



***enocean***<sup>®</sup>

EnOcean

Technisches Handbuch

# Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit und Garantie.....	4
2	Allgemeines zu myGEKKO & EnOcean.....	6
2.1	Der Aufbau.....	6
3	myGEKKO EnOcean Produkte.....	7
3.1	EnOcean USB Schnittstelle.....	7
3.2	Aktor   1x2,3kW   Unterputz   EnOcean.....	8
3.3	Aktor   2x1,15kW   Unterputz   EnOcean.....	9
3.4	Aktor   Jalousie   Unterputz   EnOcean.....	10
3.5	OPUS BRIDGE   1 Kanal   1x2,3kW   Unterputz   EnOcean.....	11
3.6	OPUS BRIDGE   2 Kanäle   2x1,15kW   Unterputz   EnOcean.....	12
3.7	OPUS BRIDGE   Jalousie   Unterputz   EnOcean.....	13
3.8	OPUS Wireless Button.....	14
3.9	myGEKKO EnOcean Ventilstellantrieb mit Sollwert, batterie- los.....	14
3.10	myGEKKO EnOcean Ventilstellantrieb, batterie- los.....	16
3.11	myGEKKO EnOcean Soft Button 4F, Batterie- los.....	17
3.12	myGEKKO EnOcean Wandschalter weiß.....	18
3.13	myGEKKO EnOcean Wandbewegungsmelder.....	19
3.14	myGEKKO EnOcean Fensterkontakt.....	20
3.15	myGEKKO EnOcean Temperatursensor Innen 0 - 40°.....	21
3.16	myGEKKO EnOcean Temperatur und Feuchtesensor.....	22
3.17	myGEKKO EnOcean Micro Smart Plug Schuko, Metering.....	23
4	Konfiguration myGEKKO Produkte.....	25
4.1	Allgemeine Konfiguration.....	25
4.2	EnOcean Aktoren.....	30
4.2.1	EnOcean 1-Kanal Aktor Verkabelungsschemata.....	33
4.2.2	EnOcean 2-Kanal Aktoren Verkabelungssche- ma.....	36
4.2.3	EnOcean Rollladenaktor Verkabelungsschemata.....	37
4.3	EnOcean Micro Smart Plug.....	38
4.4	EnOcean Ventilstellantrieb.....	39
4.5	EnOcean Ventilstellantrieb mit Sollwert.....	40
4.6	Logiken für die Ventilstellantriebe.....	42
4.7	EnOcean Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensoren.....	47
4.8	EnOcean Fensterkontakt.....	49
4.8.1	Logiken für Fensterkontakte.....	50
4.9	EnOcean Bewegungssensor.....	56
4.10	EnOcean Funktaster.....	58
4.11	EnOcean Repeater setzen.....	60
4.12	EnOcean OPUS BRIDGE.....	63
4.12.1	EnOcean OPUS BRIDGE 1 Kanal Schalter.....	63

4.12.2	EnOcean OPUS BRiDGE 2 Kanal Schalter.....	64
4.12.3	EnOcean OPUS BRiDGE Jalousieaktor.....	65
<b>5</b>	<b>Konfiguration Drittprodukte.....</b>	<b>67</b>
5.1	Konfiguration EnOcean.....	67
5.2	Einlernen von EnOcean Sensoren.....	68
5.3	Konfigurieren von EnOcean Sensoren.....	70
5.4	Einlernen von EnOcean Aktoren.....	71
5.5	Konfigurieren von EnOcean Aktoren.....	73
<b>6</b>	<b>Hinweise.....</b>	<b>74</b>
6.1	Fehlermeldungen.....	74
6.2	Aktor/Smart Plug zurücksetzen.....	74
6.3	Tipps.....	74
6.4	Proprietäre EEP Datentypen (im USER EPP Profil).....	74
6.5	Unterstützte Standard EEP Datentypen.....	75

# 1 Sicherheit und Garantie

Die Geräte sind nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher. Sie wurden geprüft und haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Dennoch gibt es Restgefahren. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Gefahren zu vermeiden.

Für Schäden durch Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen übernimmt die Ekon GmbH keine Haftung.

## Verwendete Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise weisen Sie auf besondere Gefahren im Umgang mit den Geräten hin oder geben nützliche Hinweise:

Hinweise in diesen Boxen sind generelle Tipps zum Text, die etwas hervorgehoben werden.



### HINWEIS

Das Signalwort Hinweis kennzeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen für den effizienten Umgang mit dem Produkt.



### VORSICHT

#### Gesundheitliche Schäden / Sachschäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Vorsicht kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen oder Sachschäden führen kann.



### WARNUNG

#### Schwere gesundheitliche Schäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Warnung kennzeichnet eine drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führen kann.



### GEFAHR

#### Lebensgefahr / Schwere gesundheitliche Schäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führt.

## Sicherheitshinweise

Im Folgenden sind die Sicherheitshinweise zum in diesem Dokument beschriebenen Produkt aufgelistet. Bitte beachten Sie diese bei der Verwendung des Produkts.



## GEFAHR

### Elektrische Spannung !

Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile. Die VDE-Bestimmungen beachten. Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen. Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen. Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.



## VORSICHT

### Geräteschaden durch äußere Einflüsse !

Feuchtigkeit und eine Verschmutzung der Geräte können zur Zerstörung der Geräte führen.

Schützen Sie die Geräte bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigungen.

## Garantie

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch. Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen. Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld. Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Ekon GmbH nicht haftbar.

## 2 Allgemeines zu myGEKKO & EnOcean

**Verwendungszweck** Mit dem myGEKKO EnOcean USB300 sind Sie in der Lage, EnOcean kompatible Funkgeräte ins myGEKKO OS zu integrieren. Sie können Sensoren wie Taster oder Temperaturfühler einbinden, aber auch Aktoren wie Dimmer oder Jalousieaktoren integrieren und z.B. auch mit anderen Systemen verbinden.

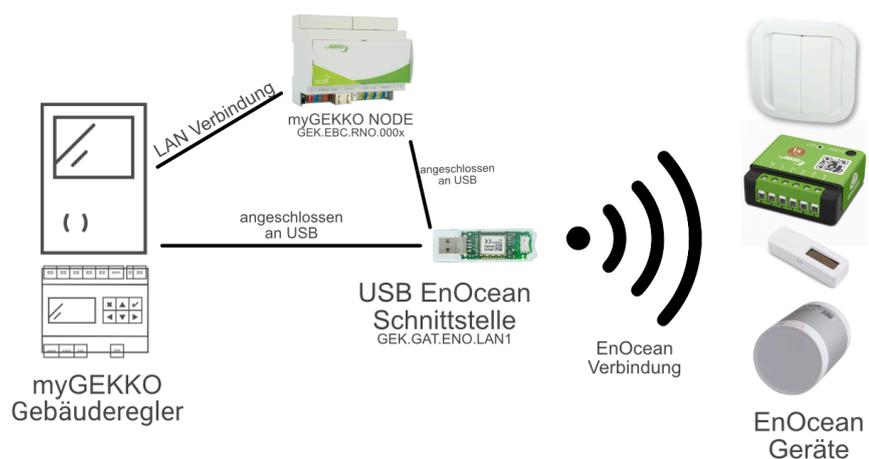
**USP** In Gebäuden, in denen Lösungen nur mit sehr hohem Installationsaufwand zu realisieren sind, kann sämtliche Sensorik über Funk umgesetzt werden. Beim Funkstandard EnOcean handelt es sich um eine batterielose Funktechnologie. Sie können Sensoren wie Taster oder Temperaturfühler einbinden und Aktoren wie Dimmer integrieren.

### Umsetzung in 5 Punkten

1. Aktorik verbauen
2. Sensorik anbringen
3. Im jeweiligen System die EnOcean Geräte einlesen
4. Die entsprechenden Funktionen/Aktionen hinterlegen
5. Wenn nötig Repeater einlernen

### 2.1 Der Aufbau

Die Kopplung vom myGEKKO Gebäuderegler an EnOcean erfolgt mit einem EnOcean USB300 USB-Stick. Der EnOcean USB300 kann entweder direkt an eine USB Schnittstelle eines myGEKKO Gebäudereglers oder eines myGEKKO NODE angeschlossen werden. Mit einem myGEKKO Gebäuderegler können bis zu 128 Aktoren und 128 Sensoren, insgesamt bis zu 256 Geräte, gekoppelt werden.



## 3 myGEKKO EnOcean Produkte

### 3.1 EnOcean USB Schnittstelle



Die USB EnOcean Schnittstelle wird verwendet, um Informationen zwischen den myGEKKO Gebäuderegler und den batterielessen EnOcean-Funkgeräten auszutauschen. Diese Schnittstelle wird über den USB-Port angeschlossen und ist bereit Geräte in das Ökosystem von myGEKKO mit aufzunehmen.

GEK.GAT.ENO.USB1

Parameter	Wert
Gehäuse	Aufputz
Material	Kunststoff
Farbe	Transparent
Abmessungen	70mm x 23mm x 9mm
Betriebstemperatur	-20°C bis 50°C
Umgebungsluftfeuchtigkeit	max. 90%
Betriebsdauer	Dauerbetrieb
Frequenz	868 MHz EnOcean
Datenübertragungsgeschwindigkeit	125 kBit/sek
Empfindlichkeit des Empfängers (25°C)	typ. -96 dBm
Leitungsgeführte Ausgangsleistung	typ. 3 dBm

### 3.2 Aktor | 1x2,3kW | Unterputz | EnOcean



Aktor zur Steuerung eines potentialfreien Ausgangs bis zu 2,3kW. Nicht geeignet für Verbraucher mit hohem Einschaltstrom wie bspw. LED-Leuchten. Unterputzmontage in Standard-Gerätedose (Ø 68mm). Funkverbindung über EnOcean. GEK. ENO. WAC. 0123

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Grün
Montage	Unterputz
Abmessungen	16,9x44x40 mm
Gewicht	34 g
Betriebstemperatur	-5°C bis +40°C
Spannungsversorgung	230 V AC ~ 50Hz
Schaltvermögen	230V AC - 10A // 30V DC - 10A
Eigenverbrauch	<1W
Ausgangsleistung max.	2,3 kW (ohmsche Last)
EEP (EnOcean-Profil)	D2-01-0F
Frequenzbereich	868,0 bis 868,6 MHz
HF-Leistung max.	+ 3 dBm
Reichweite	bis 30 m in Innenräumen
Schutzart	IP2X
koppelbare Geräte max.	24
Zertifizierungen	EN 60669-1: 1999 + A1: 02 + A2: 08 EN 60669-2-1: 2004 + A1: 09 + A12: 10 EN 300220-2 V3.1.1 EN 301489-01 V2.1.1 EN 301489-03 V2.1.1 EN 62479: 2010

### 3.3 Aktor | 2x1,15kW | Unterputz | EnOcean



Aktor zur Steuerung zweier potentialfreier Ausgänge bis zu jeweils 1,15kW. Unterputzmontage in Standard-Gerätedose (Ø 68mm). Funkverbindung über EnOcean. GEK.ENO.WAC.0124

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Grün
Montage	Unterputz
Abmessungen	16,9x44x40 mm
Gewicht	34 g
Betriebstemperatur	0°C bis +40°C
Spannungsversorgung	230 V AC ~ 50Hz
Schaltvermögen	230V AC - 2 x 5A
Eigenverbrauch	<1W
Ausgangsleistung max.	2 x 1150W (ohmsche Last) kurzzeitig 2 x 1050W (ohmsche Last) Dauerbelastung
EEP (EnOcean-Profil)	D2-01-12
Frequenzbereich	868,0 bis 868,6 MHz
HF-Leistung max.	+ 3 dBm
koppelbare Geräte max.	24
Reichweite	bis 30 m in Innenräumen
Schutzart	IP2X
Zertifizierungen	EN 60669-1: 1999 + A1: 02 + A2: 08 EN 60669-2-1: 2004 + A1: 09 + A12: 10 EN 300220-2 V3.1.1 EN 301489-01 V2.1.1 EN 301489-03 V2.1.1 EN 62479: 2010



#### HINWEIS

Eine Liste an kompatiblen Ladungen finden Sie unter: <https://link.my-gekkko.com/nodon-loads-lights>

### 3.4 Aktor | Jalousie | Unterputz | EnOcean



Aktor zur Steuerung einer Jalousie mit zwei gegeneinander verriegelten Ausgängen. Unterputzmontage in Standard-Gerätedose (Ø 68mm). Funkverbindung über EnOcean.

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Grün
Montage	Unterputz
Abmessungen	B x H x T / 16,9 x 40 x 44 mm
Gewicht	34 g
Betriebstemperatur	-10°C bis +40°C
Spannungsversorgung	230 V AC ~ 50Hz
Schaltvermögen	230V AC – 3A
Eigenverbrauch	<1W
Motorleistung max.	280W Max – 60 Nm Max.
EEP (EnOcean-Profil)	D2-05-00
Frequenzbereich	868,0 bis 868,6 MHz
HF-Leistung	+3dBm
koppelbare Geräte max.	22
Reichweite	bis 30 m in Innenräumen
Schutzart	IP30
Zertifizierungen	EN 60669-1: 1999 + A1: 02 + A2: 08 EN 60669-2-1: 2004 + A1: 09 + A12: 10 EN 301489-01 V2.1.1 EN 301489-03 V2.1.1 EN 300220-2 V3.1.1 EN 62479: 2010 2012/19/EC WEEE Directive 2006/95/EC 2014/35/EU



#### HINWEIS

Eine Liste an kompatiblen Ladungen finden Sie unter: <https://link.my-gekko.com/nodon-loads-rollo>

### 3.5 OPUS BRIDGE | 1 Kanal | 1x2,3kW | Unterputz | EnOcean



Aktor und Tastsensor zur Steuerung und Überwachung von vier frei programmierbaren Tastern und eines potentialfreien Ausgangs bis zu 2,3kW. Kompatibel mit Standard 55x55 Wippen und Rahmen. Unterputzmontage in Standard-Gerätedose (Ø 68mm). Funkverbindung über EnOcean.

GEK.ENO.WAC.0126

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß
Montageart	Unterputz, 55 x 55
Abmessungen	B x H x T / 71 x 71 x 36,7mm
Gewicht	161g
Betriebstemperatur	-10 bis +50°C
Luftfeuchtigkeit	max. 85% r.F., nicht kondensierend
Spannungsversorgung	230VAC 50/60Hz
Schaltleistung	5A, Einschaltstrom max. 80A
EnOcean-Profil (EEP)	F6-02-01, F6-03-01, F6-05-02, A5-07-01, A5-07-02, A5-08-01, A5-08-02, A5-08-03, D2-01-01
Frequenz	868,3MHz
Reichweite	30m im Gebäude, bidirektional
Schutzart	IP30
Zertifizierungen	RED 2014/53/EU, RoHS 2011/65/EU, CENELEC EN60669-2-1 A12:2010, CENELEC EN62479:2010, ETSI EN301489-3 V2.1.1, CENELEC EN61000-3-2:2014, CENELEC EN61000-3-3:2013, ETSI EN300220-2 V3.1.1, ERC Empfehlung 70-03

### 3.6 OPUS BRIDGE | 2 Kanäle | 2x1,15kW | Unterputz | EnOcean



Aktor und Tastsensor zur Steuerung und Überwachung von vier frei programmierbaren Tastern und zweier potentialfreier Ausgänge bis zu jeweils 1,15kW. Kompatibel mit Standard 55x55 Wippen und Rahmen. Unterputzmontage in Standard-Gerätedose (Ø 68mm). Funkverbindung über EnOcean.

GEK.ENO.WAC.0127

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß
Montageart	Unterputz, 55 x 55
Abmessungen	B x H x T / 71 x 71 x 36,7mm
Gewicht	161g
Betriebstemperatur	-10 bis +50°C
Luftfeuchtigkeit	max. 85% r.F., nicht kondensierend
Spannungsversorgung	230VAC 50/60Hz
Schaltleistung	5A je Kanal, 6A gesamt, Einschaltstrom max. 80A je Kanal
EnOcean-Profil (EEP)	F6-02-01, F6-03-01, F6-05-02, A5-07-01, A5-07-02, A5-07-03, A5-08-01, A5-08-02, A5-08-03, D2-01-11
Frequenz	868,3MHz
Reichweite	30m im Gebäude, bidirektional
Schutzart	IP30
Zertifizierungen	RED 2014/53/EU, RoHS 2011/65/EU, CENELEC EN60669-2-1 A12:2010, CENELEC EN62479:2010, ETSI EN301489-3 V2.1.1, CENELEC EN61000-3-2:2014, CENELEC EN61000-3-3:2013, ETSI EN300220-2 V3.1.1, ERC Empfehlung 70-03

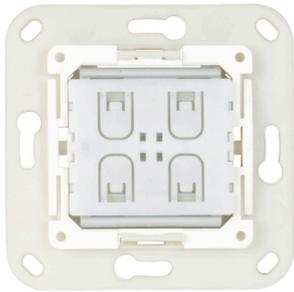
### 3.7 OPUS BRIDGE | Jalousie | Unterputz | EnOcean



Aktor und Tastsensor zur Steuerung und Überwachung von vier frei programmierbaren Tastern und einer Jalousie mit zwei gegeneinander verriegelten Ausgängen. GEK.ENO.WAC.0207 Unterputzmontage in Standard-Gerätedose (Ø 68mm). Funkverbindung über EnOcean.

Parameter	Wert
Material	Kunststoff
Farbe	Weiß
Montage	Unterputz, 55 x 55 mm
Gewicht	161 g
Betriebstemperatur	-10°C bis +50°C
Luftfeuchtigkeit	max 85% r.H.
Versorgungsspannung	230 V~ 50 / 60 Hz
Schaltleistung	750VA/120s, Eingangsstrom max. 80A
EEP (EnOcean-Profil)	F6-02-01 F6-03-01 F6-05-00 F6-05-02 F6-10-00 D5-00-01 D2-05-02
Frequenz	868,3 MHz
Reichweite	ca. 30 m im Gebäude bidirektional
Schutzart	IP30
Zertifizierungen	RED 2014/53/EU RoHS 2011/65/EU CENELEC EN 60669-2-1 A12:2010 CENELEC EN 62479:2010 ETSI EN 301489-3 V2.1.1 CENELEC EN61000-3-2:2014 CENELEC EN61000-3-3:2013 ETSI EN 300220-2 V3.1.1 ERC Empfehlung70-03

### 3.8 OPUS Wireless Button



Kabelloser EnOcean Taster zur Steuerung des myGEKKO OS, ohne Verkabelung und ohne Batterien. Ein elektrodynamischer Energiegenerator erzeugt beim Tastendruck die benötigte Energie für die Signalübertragung. Kompatibel mit Standard 55x55 Wippen und Rahmen. GEK.ENO.WIB.MB07

Parameter	Wert
Typ	T83.xx
Betriebsfrequenz	868,3 MHz
Sendeleistung	10 mW
Temperaturbereich	- 25 bis + 65°C
Modulationsverfahren	ASK (Amplitude Shift Keying)
Luftfeuchtigkeit	0-95%
Betätigungskraft	ca. 7N
Schaltspiele	> 50 000 entspr. EN 60669
Reichweiten	Freifeld ca. 300 Meter Hallen ca. 200 Meter Wände aus Rigips / Holz (max.7) Ziegel / Porenbeton (max. 3) Decken aus Stahlbeton (max. 1)

### 3.9 myGEKKO EnOcean Ventilstellantrieb mit Sollwert, batterieelos



Dieses Ventil mit EnOcean®-Technologie ersetzt den bisherigen manuellen Thermostatkopf. Management wird intelligent, lokales Management erfolgt direkt am Ventil. Der interne Temperatursensor ermöglicht eine genaue Kontrolle der Temperatur der Zone. Das Gerät benötigt keine Batterien und versorgt sich selbst mit dem integrierten Thermogenerator. Das Profil ist vollständig im myGEKKO OS integriert und kann ohne Programmieraufwand in den verschiedenen Systemen wie z. B. Heizung verwendet werden. Ventilanschluss M30 x 1,5; für andere Ventiltypen sind Adapter erforderlich. GEK.ENO.WAC.0204



Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff/Metall
Farbe	Weiß/Grau
Montage	Schraubengewinde, M30 x 1,5 / andere durch Adaption
Abmessungen (Durchmesser x T)	55x95 mm
Gewicht	260 g
Betriebstemperatur	0°C bis +40°C
Lagertemperatur	-10°C bis +45°C
Luftfeuchtigkeit	max. 70% relative Luftfeuchtigkeit
Energiequelle	Ausgelegt für ganzjährigen Betrieb, vorgeladen. Sofort betriebsbereit bei Lagerung von bis zu 12 Monaten und einer Lagertemperatur von nicht mehr als 40°C
Energieerzeugung, Mindestanforderung	90 Standard-Heiztage mit > 45°C Vorlauftemperatur
EEP (EnOcean-Profil)	A5-20-06
Frequenz	868,3 MHz
Funkintervall Normalbetrieb	Standard: Automatik(2/5/10 min.)
Funkintervall Inbetriebnahme	2 min. (nach 30 min.: Normalbetrieb)
Vorlauftemperatur	75°C Max.
Stellweg des Stößels	> 5 mm
Arbeitsbereich	2,0 mm typisch
Schrittweite	1%
Stellzeit/Stellgeschwindigkeit	0,95 mm/s typisch
Kraft des Stößels	100 N typisch
Stellgeräusch	< 30 dB (A)
Frostschutz	Ventil öffnet 95%, wenn Umgebung > 6°C Normalbetrieb bei Umgebung < 6°C Nur bei Sollwertvorgabe = 0°C greift Frostschutz bei > 0°C
Lokale Verstellmöglichkeit	+/-5°C

Parameter	Wert
Genauigkeit Temperatur	+/-0,5°C
Zertifizierungen	CE EN 300220-1 V3.1.1 EN 300220-2 V3.1.1

### 3.10 myGEKKO EnOcean Ventilstellantrieb, batterieles



Ventilstellantrieb zur Regulierung von Heizkörpern. Batterieles, versorgt durch Thermogenerator im Inneren. Montage auf Ventilanschluss M30x1,5. GEK.ENO.WAC.0206

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff/Metall
Farbe	Weiß/Grau
Montage	Schraubengewinde, M30 x 1,5 / andere durch Adaption
Abmessungen (Durchmesser x T)	B x H x T / 59 x 64 x 83 mm
Gewicht	260 g
Betriebstemperatur	0°C bis +40°C
Lagertemperatur	-10°C bis +45°C
Luftfeuchtigkeit	max. 70% relative Luftfeuchtigkeit
Energiequelle	Ausgelegt für ganzjährigen Betrieb, vorgeladen. Sofort betriebsbereit bei Lagerung von bis zu 12 Monaten und einer Lagertemperatur von nicht mehr als 40°C
Energieerzeugung, Mindestanforderung	90 Standard-Heiztage mit > 45°C Vorlauftemperatur
EEP (EnOcean-Profil)	A5-20-01
Frequenz	868,3 MHz
Funkintervall Normalbetrieb	Alle 10 Minuten
Funkintervall Inbetriebnahme	Alle 10 Sekunden für 10 Minuten
Funkintervall Funkausfall	1 h und Schutzposition nach 6 Kommunikationsversuchen
Vorlauftemperatur	75°C Max.

Parameter	Wert
Stellweg des Stößels	> 5 mm
Arbeitsbereich	2,5 mm typisch
Schrittweite	1% (0,025 mm)
Stellzeit/Stellgeschwindigkeit	0,95 mm/s typisch
Kraft des Stößels	100 N typisch
Stellgeräusch	< 30 dB (A)
Frostschutz	50 % bei Umgebung < 6°C
Genauigkeit Temperatur	+/-0,5°C
Zertifizierungen	CE EN 300220-1 V3.1.1 EN 300220-2 V3.1.1

### 3.11 myGEKKO EnOcean Soft Button 4F, Batterielos



Kompatibel mit dem internationalen EnOcean® Smart Home / Smart Building-Protokoll ist diese EnOcean®-Fernbedienung im myGEKKO OS integriert und bereit, eingebunden zu werden. Für den Betrieb ist keine Batterie erforderlich, und Sie können damit Ihr Ökosystem für die Hausautomation über das myGEKKO OS steuern. Die Soft-Fernbedienung ist magnetisch, stoßfest, spritzwassergeschützt und wird zum perfekten Begleiter für das Smart Home mit myGEKKO.

GEK.ENO.WIB.MB02

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß
Abmessungen	56x56x20 mm
Betriebstemperatur	-10°C bis +50°C
Energiequelle	Batterielos
EEP (EnOcean-Profil)	F6-02-02
Frequenzbereich	868,0 bis 868,6 MHz
Zentralfunkfrequenz	868,3 MHz
Maximale Funkleistung	+ 3 dBm
Reichweite	20 bis 30 m in Innenräumen

Parameter	Wert
Resistenzen	wasserdicht
Schutzart	IP67
Zertifizierungen	EN 60950-1:2006+ A11:2009+A1:2010+ A12:2011+ A2:2013, EN 301489-3 V1.6.1, EN 61000-3-2:2013,, EN 61000-3-3:2013, EN 300220-2:V3.1.1, EN 62479:2010

### 3.12 myGEKKO EnOcean Wandschalter weiß



Kompatibel mit dem internationalen EnOcean Smart Home / Smart Building Protokoll, wird dieser EnOcean Wandschalter die Art und Weise revolutionieren, wie Sie Ihr Smart Home steuern. Er benötigt keine Batterie zum Betrieb und kann zur Steuerung Ihrer EnOcean-Aktoren oder Ihres gesamten myGEKKO-Ökosystems verwendet werden. Egal, ob Sie Ihr Zuhause ohne Bauarbeiten nachrüsten, mit einem myGEKKO EnOcean Unterputzmodul kombinieren oder die Kontrolle über Ihre Smart Home-Szenarien übernehmen möchten: Dieser Wandschalter ist einfacher denn je und wartungsfrei.

GEK.ENO.WIB.MB03

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß
Funktionen	1 oder 2 Wippen
Montage	Aufputz
Abmessungen	80x80x15 mm
Energiequelle	Batterielos
EEP (EnOcean-Profil)	F6-02-01
Frequenzbereich	868,0 bis 868,6 MHz
Frequenz	868,3 MHz
Reichweite	20 bis 30 m in Innenräumen
Gewicht	53 g
Betriebstemperatur	-10°C bis +50°C

Parameter	Wert
Schutzart	IP20
Zertifizierungen	EN 60950-1:2006+A11:2009 +A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 301489-3 V1.6.1 EN 61000-3-2:2013 EN 61000-3-3:2013 EN 300220-2 V3.1.1 EN 62479: 2010

### 3.13 myGEKKO EnOcean Wandbewegungsmelder



Dieser EnOcean-Bewegungssensor ist mit dem internationalen Smart Home- und Smart Building-Protokoll von EnOcean kompatibel und erkennt automatisch jede Bewegung. Dank seiner vielfältigen Montagemöglichkeiten können Sie diesen überall in Ihrem Haus anbringen (auf einem Tisch, einer Wand oder einer Decke) und seine Einstellungen an Ihr Umgebungslicht anpassen, um seine Nutzung voll zu genießen. Es ist das perfekte Gerät, um Energie zu sparen und die Sicherheit Ihres Zuhauses zu gewährleisten, wenn Sie nicht da sind!

GEK.ENO.WIB.MB04

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß
Montage	Aufputz, Innenraum
Abmessungen	65x65x39 mm
Gewicht	54 g
Betriebstemperatur	-10°C bis +45°C
Energiequelle	Batteriebetrieben CR123A 3V - 5 Jahre Batterielaufzeit
EEP (EnOcean-Profil)	A5-07-03
Frequenz	Regionsabhängig
Frequenzbereich	868,0 bis 868,6 MHz
Reichweite	max. 30 m
Messwertbereich Helligkeit	0 bis 1000 Lux
Messwertbereich Bewegung	max. 5 m

Parameter	Wert
Zertifizierungen	EN 60950-1:2006+A11:2009 +A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 301489-1 V2.2.0 EN 55022 EN 300220-2 V3.1.1 EN 62479: 2010

### 3.14 myGEKKO EnOcean Fensterkontakt



Der Fensterkontakt ist batterieelos. Egal, ob zum Sichern, Warnen, Melden oder Überwachen: Sie wissen immer, ob Ihre Tür oder Ihr Fenster geöffnet / geschlossen ist. Dieser EnOcean®-Tür- und Fenster-sensor ist mit dem internationalen EnOcean®-Protokoll für Smart Home / Smart Building kompatibel und meldet Ihrem myGEKKO OS, sobald Sie oder jemand eine Tür / ein Fenster öffnen oder schließen. Dieser kleine Sensor ist einfach und zuverlässig. Er ist der perfekte Begleiter, um Ihren Komfort und Ihre Sicherheit zu verbessern und wichtige Energieeinsparungen zu erzielen im Bereich Heizung und Kühlung. Beschattungen können automatisch aufgefahren werden, wenn Sie das Fenster öffnen.

GEK.ENO.WOS.T001

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß
Montage	Wandmontage mit Klebeband (im Lieferumfang enthalten) oder Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten)
Abmessungen	18x26x80 mm
Gewicht	29 g
Betriebstemperatur	-20°C bis +60°C
Energiequelle	Sonnenkollektor
Optional	CR1216-Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten) für den Einsatz in dunklen Bereichen (3 Jahre bei völliger Dunkelheit)
EEP (EnOcean-Profil)	D5-00-01

Parameter	Wert
Frequenz	868,3 MHz
Maximaler Erfassungsbereich bei geschlossener Position	5 mm max.
Reichweite	bis 30 m in Innenräumen
Schutzart	IP20
Zertifizierungen	EN 60950-1:2006+A11:2009 +A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 301489-3 V1.6.1 EN 61000-3-2:2013 EN 61000-3-3:2013 EN 300220-2 V3.1.1 EN 62479: 2010

### 3.15 myGEKKO EnOcean Temperatursensor Innen 0 - 40°



Kompatibel mit dem internationalen EnOcean Smart Home / Smart Building Protokoll, überprüft dieser EnOcean Temperatursensor alle 100 Sekunden die Temperatur Ihres Raumes und gibt diese an Ihr myGEKKO OS oder Überwachungssystem zurück, sobald eine Temperaturänderung von 0,5 °C vorliegt.

GEK.ENO.WOS.T002

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß
Montage	Wandmontage mit Klebeband (im Lieferumfang enthalten) oder Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten)
Abmessungen	18x26x80 mm
Gewicht	23 g
Betriebstemperatur	-10°C bis +50°C
Energiequelle	Sonnenkollektor
Optional	CR1216-Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten) für den Einsatz in dunklen Bereichen (3 Jahre bei völliger Dunkelheit)
Frequenz	EnOcean® - Frequenz 868,3 MHz

Parameter	Wert
Reichweite	bis 30 m in Innenräumen
Anschluss EEP (EnOcean-Profil)	A5-02-05
Messwertbereich Temperatur	0°C bis +40°C
Auflösung Temperatur	0,5°C
Genauigkeit Temperatur	+/-0,2°C
Schutzart	IP20
Zertifizierungen	EN 60950-1:2006+A11:2009 +A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 301489-3 V1.6.1 EN 61000-3-2:2013 EN 61000-3-3:2013 EN 300220-2 V3.1.1 EN 62479: 2010

### 3.16 myGEKKO EnOcean Temperatur und Feuchtesensor



Kompatibel mit dem internationalen EnOcean Smart Home / Smart Building Protokoll überprüft dieser EnOcean Temperatur- und Feuchtigkeitssensor alle 100 Sek. die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit Ihres Raums und gibt diese an Ihr myGEKKO OS oder Überwachungssystem zurück, sobald eine 0,5 °C Temperatur- oder +/-2% Feuchtigkeitsschwankung vorliegt. GEK.ENO.WOS.T003

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß
Montage	Wandmontage mit Klebeband (im Lieferumfang enthalten) oder Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten)
Abmessungen	18x26x80 mm
Gewicht	24 g
Betriebstemperatur	-10°C bis +50°C
Energiequelle	Sonnenkollektor

Parameter	Wert
Optional	CR1216-Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten) für den Einsatz in dunklen Bereichen (3 Jahre bei völliger Dunkelheit)
Frequenz	EnOcean® - Frequenz 868,3 MHz
Reichweite	bis 30 m in Innenräumen
Anschluss EEP (EnOcean-Profil)	A5-04-01
Messwertbereich Temperatur	0°C bis +40°C
Auflösung Temperatur	0,5°C
Genauigkeit Temperatur	+/-0,2°C
Messwertbereich Feuchtigkeit	0% bis 100% relative Luftfeuchtigkeit
Schutzart	IP20
Zertifizierungen	EN 60950-1:2006+A11:2009 +A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 301489-3 V1.6.1 EN 61000-3-2:2013 EN 61000-3-3:2013 EN 300220-2 V3.1.1 EN 62479: 2010

### 3.17 myGEKKO EnOcean Micro Smart Plug Schuko, Metering



Lernen Sie den weltweit kleinsten EnOcean® Smart Plug des Marktes kennen! Der Micro Smart Plug ist mit dem internationalen EnOcean® Smart Home / Smart Building-Protokoll kompatibel und kann jedes angeschlossene Gerät ein- oder ausschalten. Dank seiner geringen Größe ist dieser Smart Plug so diskret wie möglich und macht Ihr Zuhause nahtlos intelligenter. In Kombination mit dem myGEKKO OS misst der Micro Smart Plug Ihren Energieverbrauch und hilft Ihnen, Ihre Stromkosten zu senken. In Verbindung mit dem myGEKKO OS kann die Steckdose in die verschiedensten Systeme eingebunden werden, wie z. B. Gerät/Steckdose.

GEK.ENO.WSP.S001

Parameter	Wert
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß
Abmessungen (Durchmesser x T)	46x74 mm
Gewicht	67 g
Betriebstemperatur	-5°C bis +40°C
Spannungsversorgung	230 V AC ~ 50Hz
Schaltvermögen	1840 W (ohmsche Last)
Eigenverbrauch	<1W
EEP (EnOcean-Profil)	D2-01-0E
Frequenz	868 MHz
Frequenzbereich	868,0 bis 868,6 MHz
HF-Leistung	+ 3 dBm
koppelbare Geräte max.	24
Reichweite	bis 30 m in Innenräumen/bis zu 60 m im Freien
Schutzart	IP20
Zertifizierungen	EN 61058-1: 2002 + A2: 2008 NF C 61-314: 2008 + A1: 2010 (Typ E) DIN VDE 0620-1: 2013 (Schuko) DIN VDE 0620 -2-1: 2013 (Schuko) EN 301489-1 V1.9.2 EN 301489-3 V1.6.1 EN 300220-2 V2.4.1

# 4 Konfiguration myGEKKO Produkte

## 4.1 Allgemeine Konfiguration

### Schnittstelle konfigurieren

Damit sämtliche EnOcean-Geräte einwandfrei funktionieren können, muss ein Empfänger am myGEKKO einkonfiguriert werden. Das EnOcean Interface dient hierbei als Empfänger und wird über einen USB-Port an den myGEKKO Gebäuderegler angeschlossen.



#### HINWEIS

Um die eingebaute EnOcean Schnittstelle auf dem myGEKKO NOVA zu verwenden, müssen Sie ebenfalls diese Schritte befolgen.

Die Konfiguration des EnOcean Interface kann anhand der folgenden Schritte durchgeführt werden:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr EnOcean Interface am myGEKKO Gebäuderegler angeschlossen ist.
2. Melden Sie sich am myGEKKO als Konfigurator an und wechseln in die Einstellungen (Zahnrad > Einstellungen).
3. Klicken Sie auf das letzte Tab (zwei rotierende Pfeile), um in die Konfiguration der IO-Stationen zu gelangen.
4. Wechseln Sie in eine freie IO Station.
5. Wählen Sie im ersten Feld "Enocean-USB300" aus.
6. Tippen Sie rechts von "Enocean-USB300" auf das Feld in welchem Sie nun "USB300" auswählen.
  - ✓ Sie haben nun erfolgreich Ihr EnOcean Interface eingelernt und folgende Ansicht erlangt.





### HINWEIS

Sollte der USB-Stick an einem myGEKKO NODE angeschlossen sein muss myGEKKO NODE als Gerät ausgewählt werden und darunter muss zusätzlich die MAC-Adresse des NODEs angegeben werden. Diese steht auf dem myGEKKO NODE.

### Allgemeine Schritte

1. Montieren Sie das jeweilige EnOcean Gerät
2. Wechseln Sie in das entsprechende System
3. Legen Sie im linken Reiter, falls notwendig, durch Tippen auf „Hinzufügen“ einen neuen Abschnitt an
4. Legen Sie im rechten Reiter an einer freien Stelle durch „Hinzufügen“ ein neues Element an
5. Tippen Sie nun auf das neu angelegte Element
6. Lernen Sie das Gerät ein



### HINWEIS

Es kann immer nur ein Gerät gleichzeitig gekoppelt werden.



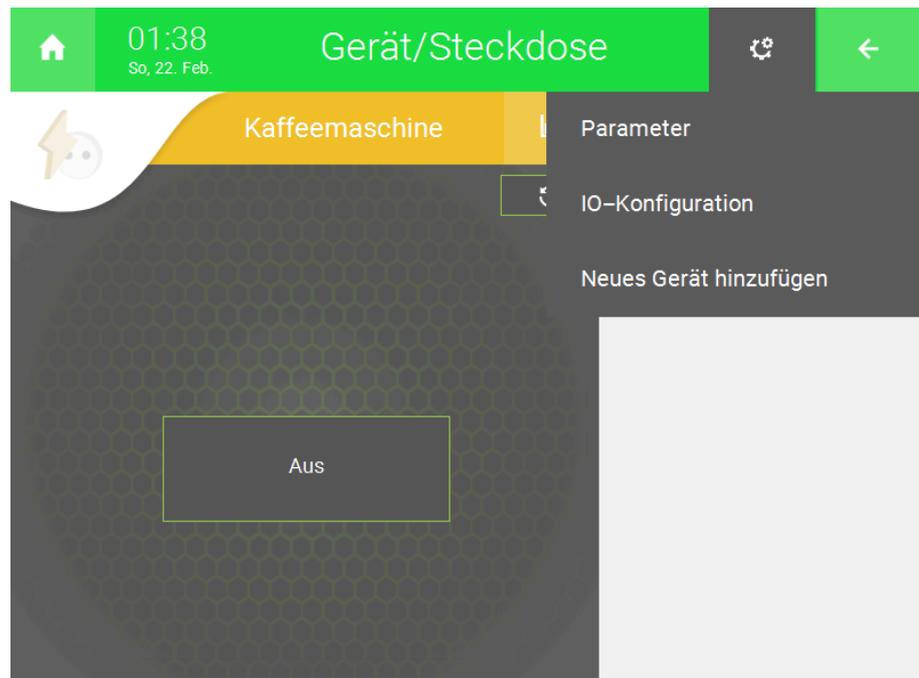
## HINWEIS

Für die individuellen Einlernschritte siehe jeweiligen Abschnitt.

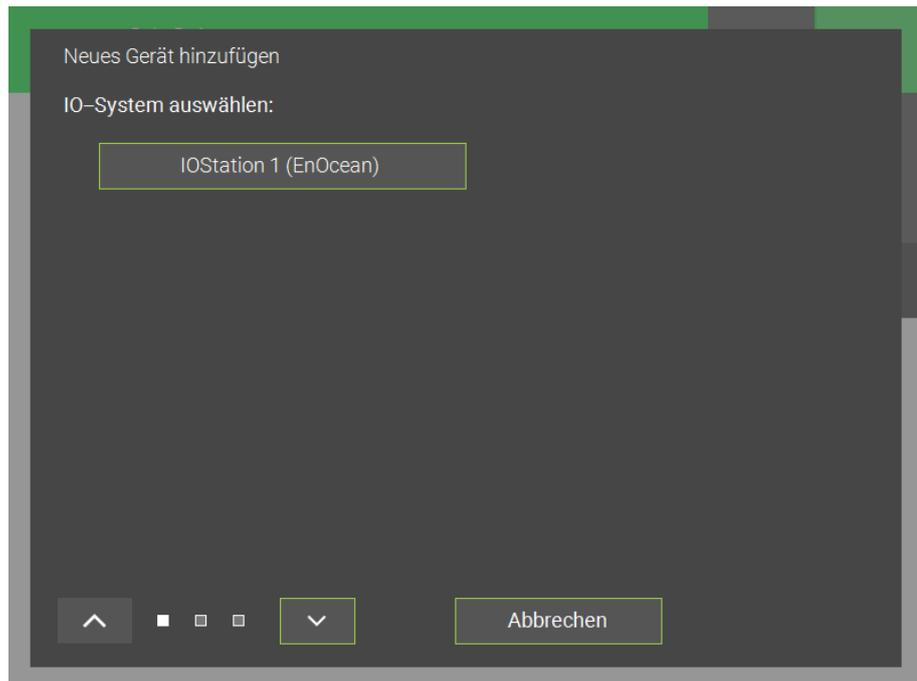
- Kapitel 4.2, EnOcean Aktoren
- Kapitel 4.3, EnOcean Micro Smart Plug
- Kapitel 4.4, EnOcean Ventilstellantreib
- Kapitel 4.5, EnOcean Ventilstellantrieb mit Sollwert
- Kapitel 4.7, EnOcean Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensoren
- Kapitel 4.8, EnOcean Fensterkontakt
- Kapitel 4.9, EnOcean Bewegungssensor
- Kapitel 4.10, EnOcean Funktaster
- Kapitel 4.12.1, EnOcean OPUS BRiDGE 1 Kanal Schalter
- Kapitel 4.12.2, EnOcean OPUS BRiDGE 2 Kanal Schalter
- Kapitel 4.12.3, EnOcean OPUS BRiDGE Jalousieaktor

### Gerät einlernen

1. Tippen Sie im neuen Fenster rechts oben auf das Zahnrad-Symbol und anschließend auf „Neues Gerät hinzufügen“



**IO-Station** 1. Wählen Sie im neuen Fenster die EnOcean IO-Station aus



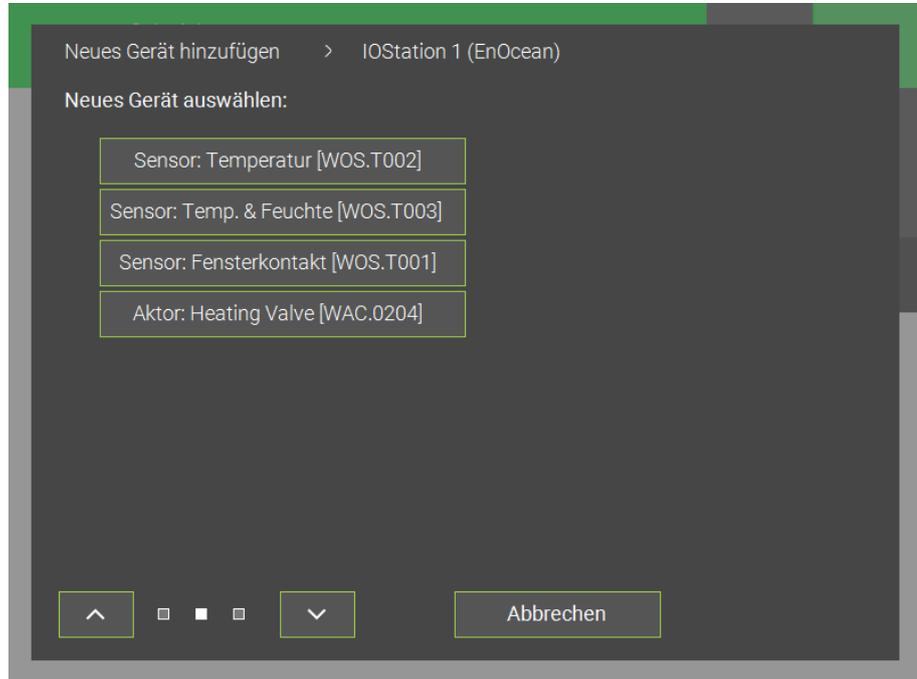
**Gerät hinzufügen** 1. Im neuen Abschnitt wählen Sie die Art des Geräts, das Sie hinzufügen möchten:

Gerät	Anzeige
1-Kanal Unterputzaktor	Aktor: Relay 1CH [WAC.0123]
2-Kanal Unterputzaktor	Aktor: Relay 1CH [WAC.0123]
Micro Smart Plug	Aktor: Micro Smart Plug [WSP.001]
Rolladenaktor	Aktor: Roller Shutter [WAC.0203]
Micropelt (Stellventil)	Aktor: Heating Valve [WAC.0204]
Temperatursensor	Sensor: Temperatur [WOS.T002]
Temperatur- und Feuchtigkeits-sensor	Sensor: Temp. & Feuchte [WOS.T003]
Fensterkontakt	Sensor: Fensterkontakt [WOS.T001]
Bewegungsmelder	Sensor: PIR Motion [WIB.MB04]
Funktaster	Taster: Wall Switch [WIB.MB03]
OPUS Bridge	Sensor: OPUS Bridge Taster Aktor: OPUS Bridge 1K V4 Aktor: OPUS Bridge 2K V4 Aktor: OPUS Jalousieaktor V4

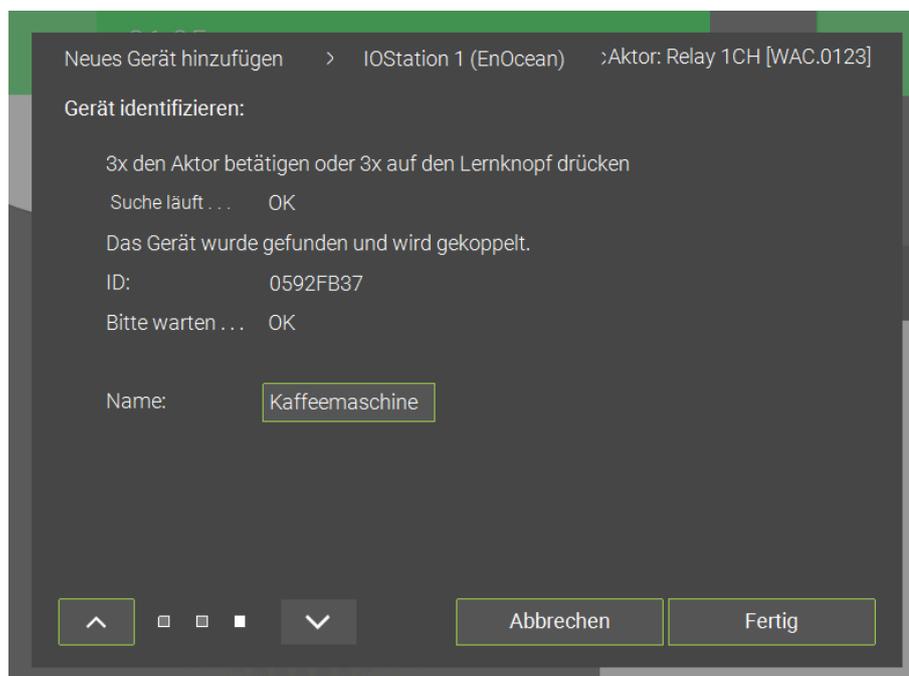


## HINWEIS

Beachten Sie, dass einige Geräte nur in bestimmten Systemen angezeigt werden. Der Temperatur- und Feuchtigkeitssensor wird bspw. nicht im System Licht angezeigt.



1. Befolgen Sie die im jeweiligen Abschnitt beschriebene Anweisungen, um das Gerät zu koppeln.
2. War der Kopplungsprozess erfolgreich, erscheint im rechten unteren Eck des Fensters ein Button „Fertig“, womit die Kopplung bestätigt werden kann.
3. War der Kopplungsprozess nicht erfolgreich, wird dies durch „Fehler beim Koppeln!“ angezeigt. In den entsprechenden Kapiteln der Geräte wird beschrieben, wie man weiter vorgeht.



## 4.2 EnOcean Aktoren

Für die Anwendungen "Beleuchtung", "Beschattung" und "Gerät/Steckdose" gelten die selben Einlernmethoden.



Es gibt 2 Möglichkeiten, einen Aktor mit dem myGEKKO Gebäuderegler zu koppeln:

### **Per Taster (falls angebunden)**

1. Den Aktor an einen Taster anschließen

2. Aktor mit Strom versorgen, es öffnet sich ein 30-minütiges Zeitfenster
3. Den entsprechenden Taster/Schalter dreimal drücken

#### Per "Pairing" Button

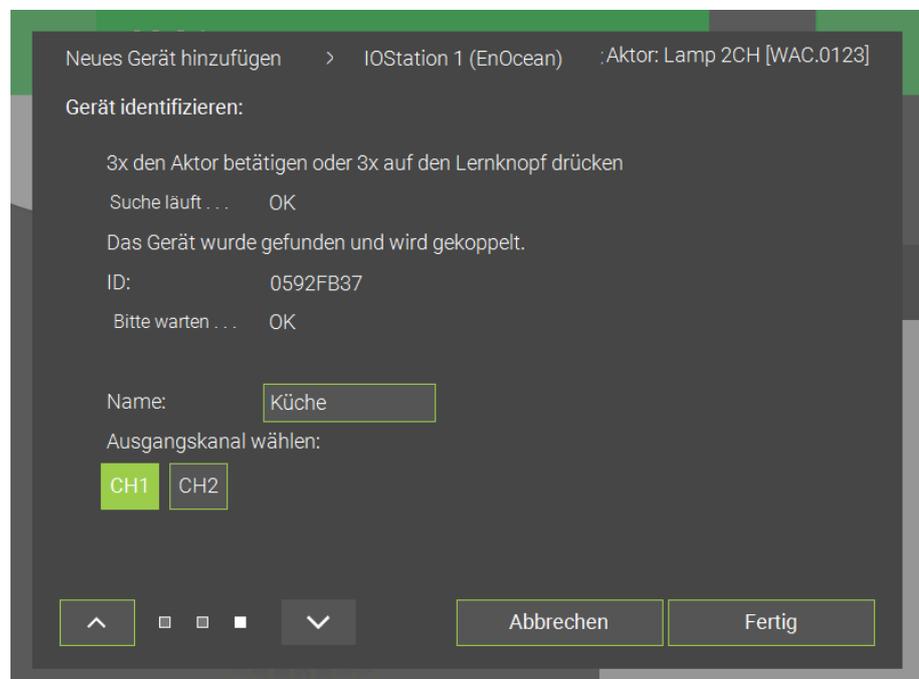
1. Drücken Sie dreimal auf den „Pairing“ Button am Aktor, sodass die LED rot und grün blinkt

Ihr Aktor ist nun eingelernt.

Im myGEKKO OS erscheint eine Bestätigung, dass das Gerät gefunden wurde und gekoppelt wird. Kontrollieren Sie gegebenenfalls, ob die angezeigte ID mit der ID am Gerät übereinstimmt.

#### Weitere Einstellungen

1. Wählen eines Namens für den neu eingelernten Aktor
2. Wählen des Kanals (Channels), der über das jeweilige System geschaltet werden soll



#### Fehler beim Koppeln

War der Kopplungsprozess nicht erfolgreich, wird dies durch „Fehler beim Koppeln!“ angezeigt. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

#### Per Taster

1. Den Aktor von der Stromversorgung kurzfristig trennen. Es schaltet sich ein neues 30-minütiges Zeitfenster frei.

#### Per "Pairing" Button

1. Den Button erneut dreimal drücken

## Kompatible Lampen

**Tabelle 1:** Ohmsche Lasten

Lampentyp	Maximale Leistung
Glühlampen	1100 W
Halogenlampen	1100 W

**Tabelle 2:** Induktive Lampen

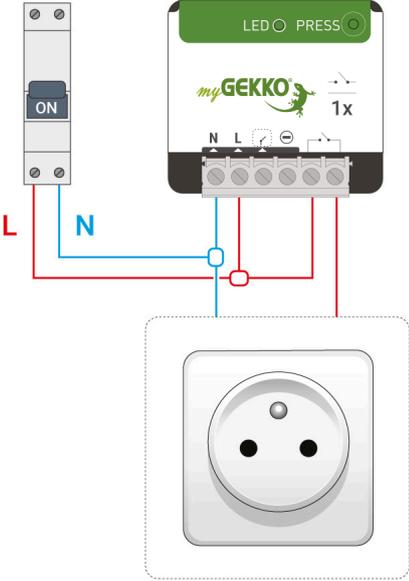
Lampentyp	Maximale Leistung
Neonröhre mit ferromagnetischem Vorschaltgerät	Nicht kompatibel
Gasentladungslampe / Halogen-Metaldampflampe	Nicht kompatibel

**Tabelle 3:** Kapazitive Lampen

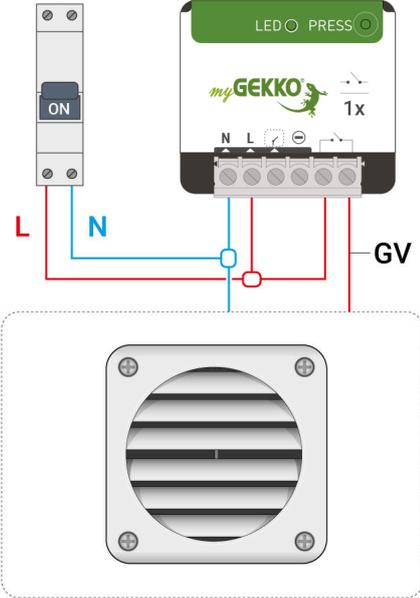
Lampentyp	Maximale Leistung
Standard-Energiesparlampe	80 W
Dimmer-Energiesparlampe	80 W
Neonlampe mit elektronischem Vorschaltgerät	100 W
LED-Lampe 230V	500 W
Glühfaden LED	90 W
LED-Lampe 12V mit Konverter	80 W
HPS-Lampe	Nicht kompatibel

### 4.2.1 EnOcean 1-Kanal Aktor Verkabelungsschemata

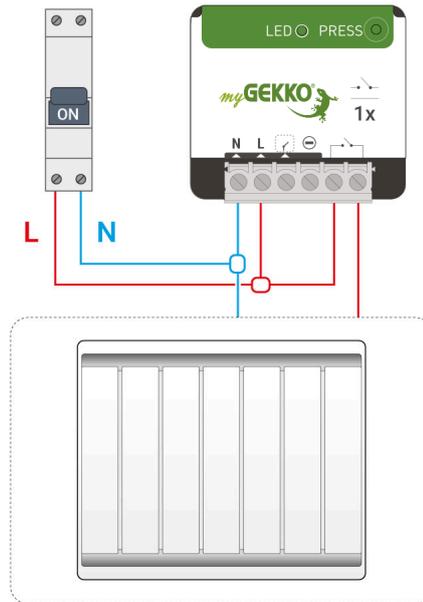
#### Steckdose



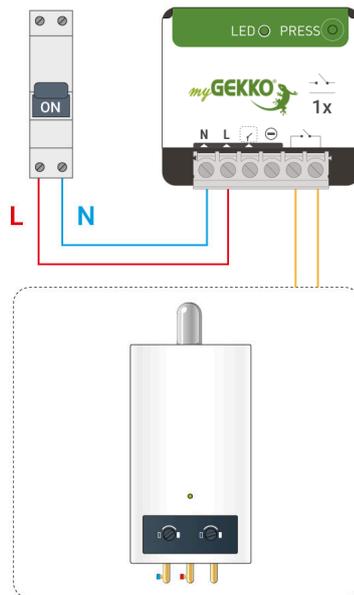
#### Lüftung



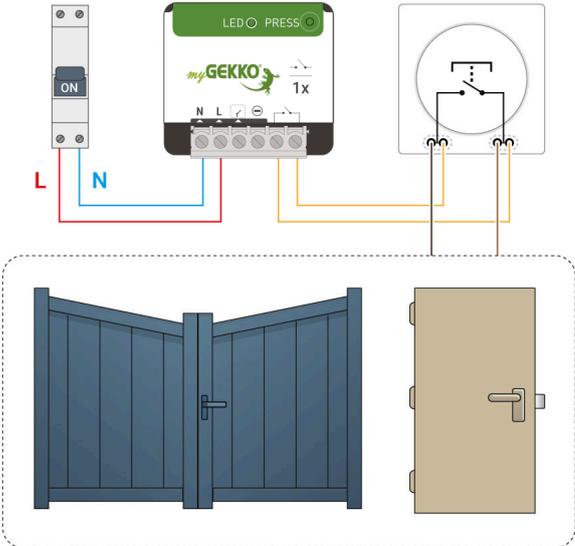
## Elektroheizung



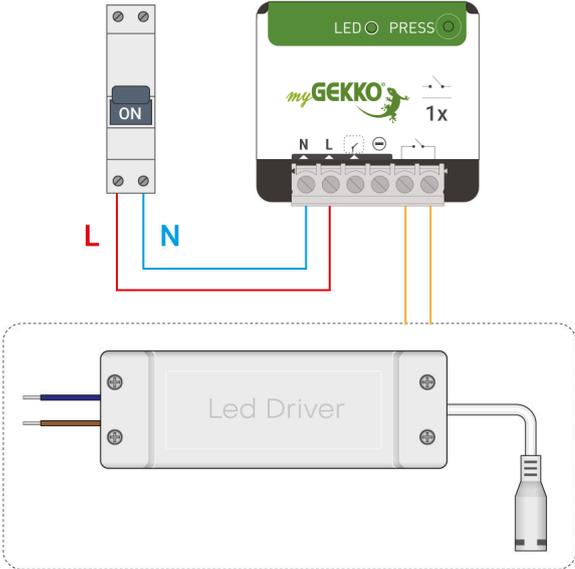
## Durchlauferhitzer



Tür-/Toröffner

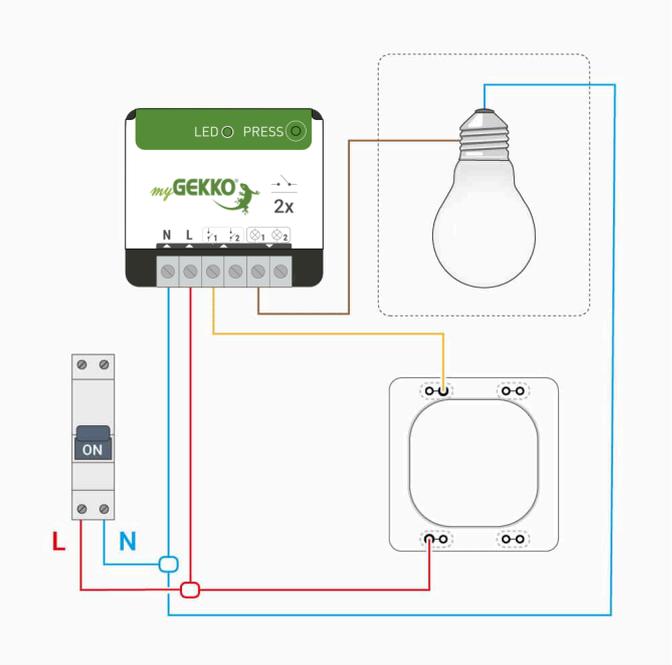


Vorschaltgerät

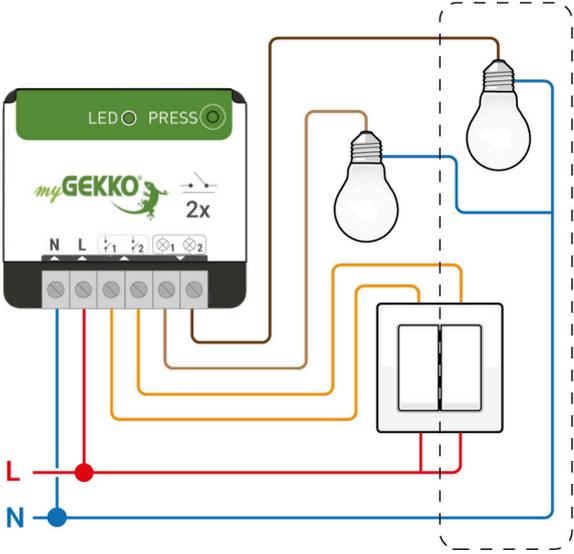


### 4.2.2 EnOcean 2-Kanal Aktoren Verkabelungsschemata

#### 1-Kanal Belegung mit Taster

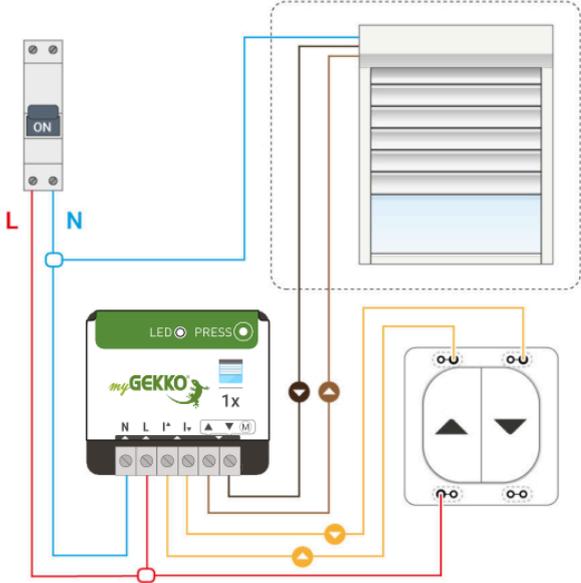


#### 2-Kanal Belegung mit Taster

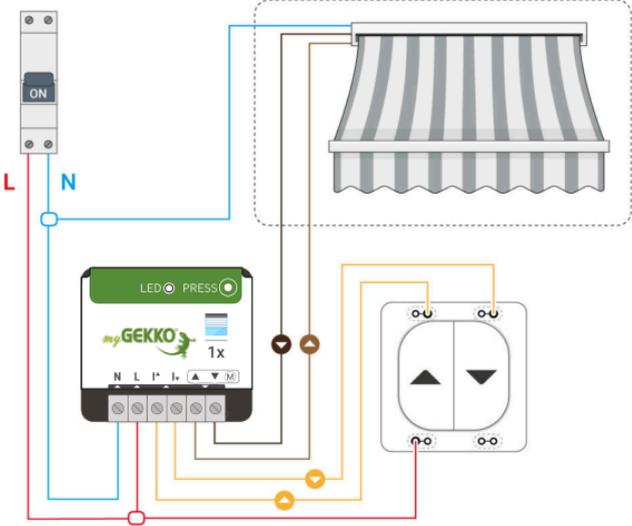


### 4.2.3 EnOcean Rollladenaktor Verkabelungsschemata

#### Rollladenaktor Jalousie



#### Rollladenaktor Markise



## 4.3 EnOcean Micro Smart Plug



Führen Sie die folgenden Schritte mit einem Micro Smart Plug durch, der sich im Auslieferungszustand befindet, das heißt, ein Micro Smart Plug, der vorher noch nicht gekoppelt wurde.

### HINWEIS

Sollte sich der Micro Smart Plug nicht im Auslieferungszustand befinden so muss man die Anweisungen im Kapitel [Aktor/Smart Plug zurücksetzen](#)

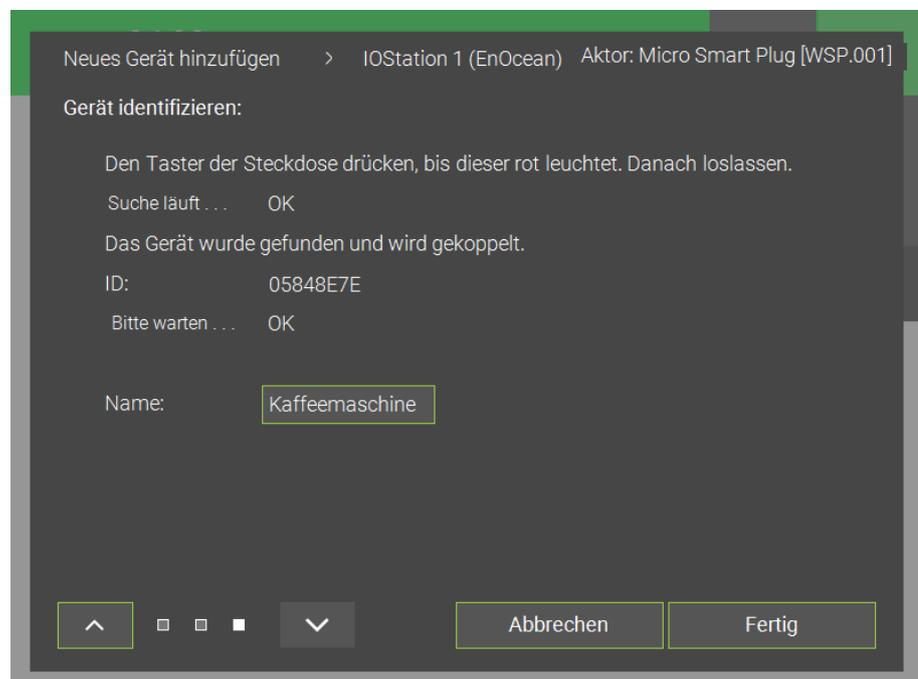
1. Koppeln Sie nun den Micro Smart Plug mit Ihrem myGEKKO Gebäuderegler, indem Sie den Knopf am Gerät für etwa 2 Sekunden halten, bis dieser **rot** leuchtet. Lassen Sie den Knopf anschließend los

Im myGEKKO OS erscheint eine Bestätigung, dass das Gerät gefunden wurde und gekoppelt wird. Der Knopf am Micro Smart Plug leuchtet **grün** auf, um die Kopplung zu bestätigen.

War der Kopplungsprozess erfolgreich, erscheint im rechten unteren Eck des Fensters ein Button „Fertig“.

2. Bestätigen Sie die Kopplung, indem Sie auf „Fertig“ tippen.

Ihr Micro Smart Plug ist nun eingelernt.



## 4.4 EnOcean Ventilstellantreib

Montieren Sie den Ventilstellantrieb am Heizkörperventil. Befolgen Sie nachfolgende Schritte, um den Ventilstellantrieb am myGEKKO Gebäuderegler einzulernen.



### HINWEIS

Die EnOcean Ventilstellantriebe sind für eine Betriebstemperatur von 0 bis +40°C zugelassen. Der Ventilstellantrieb lässt sich nur in diesem Bereich steuern. Sollte die Temperatur zu hoch sein, so müssen Sie das Gerät abkühlen, um es wieder anzusteuern. Bitte vermeiden Sie es, die Ventilstellantriebe an Orten mit hoher Stauwärme zu installieren.



### HINWEIS

Beachten Sie, dass nur Standard M30 x 1,5 Ventile für den direkten Anschluss des Ventilstellantriebs infrage kommen. Für andere Ventiltypen benötigt man einen Ventiladapter, siehe Herstellerhandbuch.

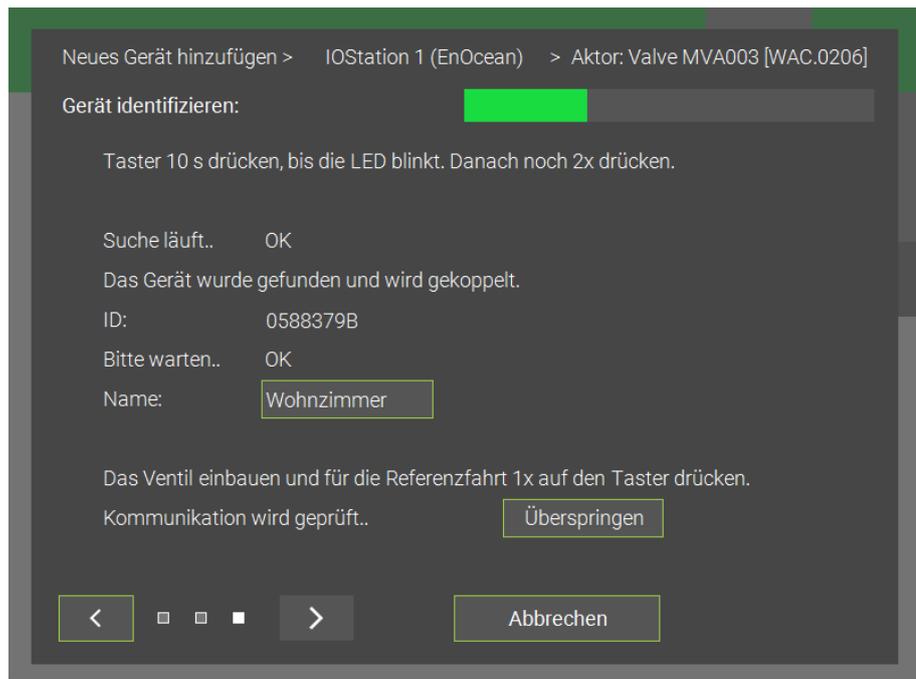


### Gerät einlernen

1. Drücken Sie für 10 Sekunden den Taster auf der Vorderseite bis die rote LED dreimal blinkt. Drücken Sie anschließend 2 Mal hintereinander den Taster.
  - Blinkt die LED **einmal** rot, so war der Einlernprozess erfolgreich.
  - Blinkt die LED **dreimal** rot, so war der Einlernprozess **NICHT** erfolgreich. Wiederholen Sie in diesem Fall den Einlernprozess.
2. Drücken Sie nochmal auf den Taster, um eine Referenzfahrt zu machen und die Kommunikation zu testen.

Im myGEKKO OS erscheint eine Bestätigung, dass das Gerät gefunden wurde und gekoppelt wird. Kontrollieren Sie gegebenenfalls, ob die angezeigte ID mit der ID des Gerätes übereinstimmt. Hier können Sie auch den Namen des Gerätes ändern.

War der Kopplungsprozess erfolgreich, erscheint im rechten unteren Eck des Fensters ein Button „Fertig“. Drücken Sie diesen, um die Kopplung zu bestätigen.



#### HINWEIS

Nach dem Einlernen kommuniziert der Ventilstellantrieb im 10-Minutentakt mit dem myGEKKO Gebäuderegler. Falls dieser nicht reagiert, könnte der Ventilstellantrieb noch im Montagemodus sein. In diesem Fall nochmal die Einlernprozedur durchführen, um den Montagemodus zu beenden. In der IO-Station EnOcean kann anhand des Zeitstempels gesehen werden, wann und ob der Ventilstellantrieb mit dem myGEKKO Gebäuderegler kommuniziert.



#### HINWEIS

Der Ventilstellantrieb hat eine eingebaute Tastensperre, welche nach einer Stunde aktiviert wird. Es wird trotzdem empfohlen den Taster des Ventilstellantriebs in öffentlichen Einrichtungen abzudecken bzw. unzugänglich zu machen.

**Demontage** Wenn man nochmal dieselbe Prozedur mit dem Taster des Ventilstellantrieb für das Einlernen durchführt, wechselt dieser in den Montagemodus, fährt den Stößel zurück und ist nicht mehr über EnOcean erreichbar. So können Sie das Gerät wieder abbauen.

## 4.5 EnOcean Ventilstellantrieb mit Sollwert

Montieren Sie den Ventilstellantrieb am Heizkörperventil. Befolgen Sie nachfolgende Schritte, um den Ventilstellantrieb am myGEKKO Gebäuderegler einzulernen.



#### HINWEIS

Die EnOcean Ventilstellantriebe sind für eine Betriebstemperatur von 0 bis +40°C zugelassen. Der Ventilstellantrieb lässt sich nur in diesem Bereich steuern. Sollte die Temperatur zu hoch sein, so müssen Sie das Gerät abkühlen, um es wieder anzusteuern. Bitte vermeiden Sie es, die Ventilstellantriebe an Orten mit hoher Stauwärme zu installieren.



#### HINWEIS

Beachten Sie, dass nur Standard M30 x 1,5 Ventile für den direkten Anschluss des Ventilstellantriebs infrage kommen. Für andere Ventiltypen benötigt man einen Ventiladapter, siehe Herstellerhandbuch.

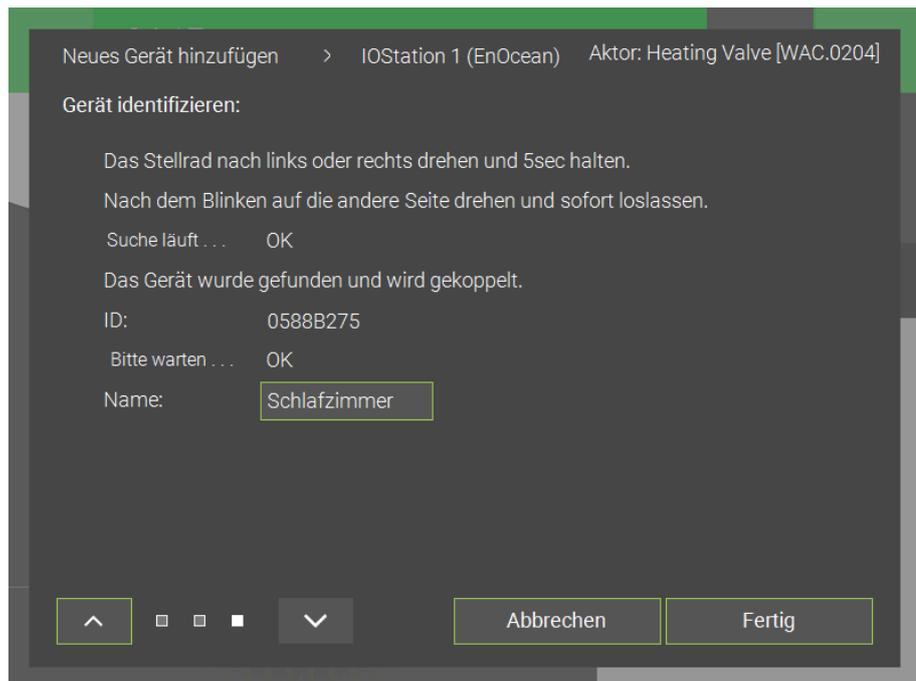
#### Gerät einlernen



1. Drehen Sie das Stellrad am Ventilstellantrieb nach rechts oder links und halten Sie es für etwa 5 Sekunden, bis eine grüne LED einmal blinkt. Sofort im Anschluss an das Blinken der LED drehen Sie das Stellrad ganz in die entgegengesetzte Seite und lassen es anschließend sofort los.
  - Blinkt eine **grüne** LED einmalig am Stellrad, war der Einlernprozess erfolgreich.
  - Blinkt eine **rote** LED dreimal, war der Einlernprozess NICHT erfolgreich. Wiederholen Sie in diesem Fall den Einlernprozess.

Im myGEKKO OS erscheint eine Bestätigung, dass das Gerät gefunden wurde und gekoppelt wird. Kontrollieren Sie gegebenenfalls, ob die angezeigte ID mit der ID am Gerät übereinstimmt. Hier können Sie auch den Namen des Gerätes ändern.

War der Kopplungsprozess erfolgreich, erscheint im rechten unteren Eck des Fensters ein Button „Fertig“. Drücken Sie diesen, um die Kopplung zu bestätigen. Der Ventilstellantrieb ist nun eingelernt.



#### HINWEIS

Nach dem Einlernen kommuniziert der Ventilstellantrieb im 10-Minuten-takt mit dem myGEKKO Gebäuderegler. Falls der Stellantrieb nicht reagiert, könnte der Stellantrieb noch im Montagemodus sein. In diesem Fall nochmal die Einlernprozedur durchführen, um den Montagemodus zu beenden. In der IO-Station EnOcean kann anhand des Zeitstempels gesehen werden, wann und ob der Micropelt Stellantrieb mit dem myGEKKO Gebäuderegler kommuniziert.

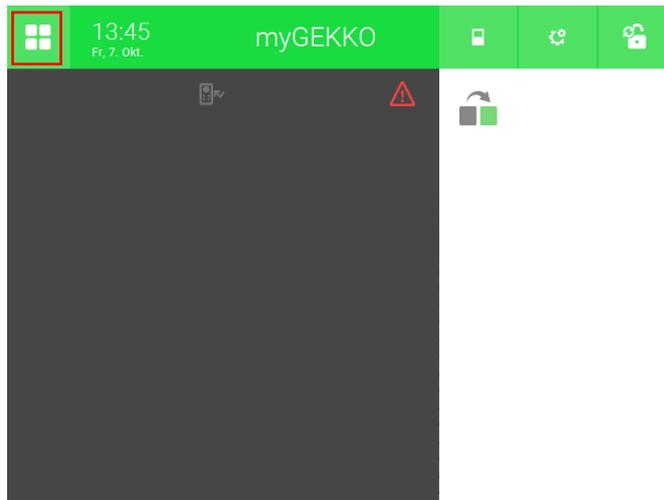
**Demontage** Wenn man nochmal dieselbe Prozedur am Stellrad des Ventilstellantrieb für das Einlernen durchführt, wechselt dieser in den Montagemodus, fährt den Stößel zurück und ist nicht mehr über EnOcean erreichbar. So können Sie das Gerät wieder abbauen.

## 4.6 Logiken für die Ventilstellantriebe

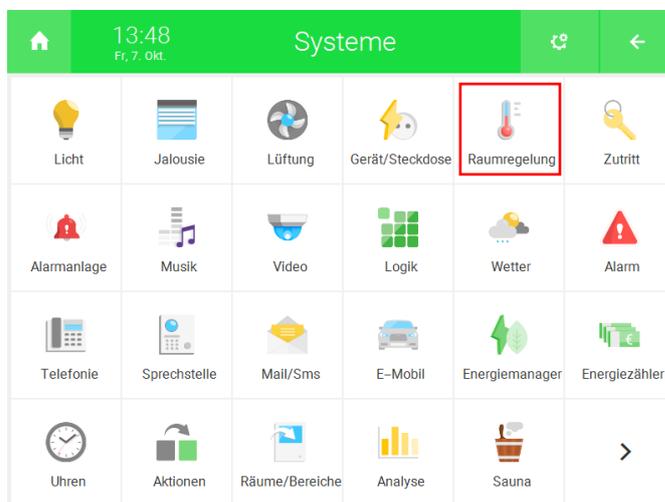
Um mehrere Ventilestellantriebe gleichzeitig anzusteuern, ohne zusätzliche Elemente im System Raumregelung zu erstellen, kann man ein Logikelement erstellen, welches mit einem Element bis zu drei Ventilestellantriebe gleichzeitig ansteuern kann.

#### Ausgangsmerker zuweisen

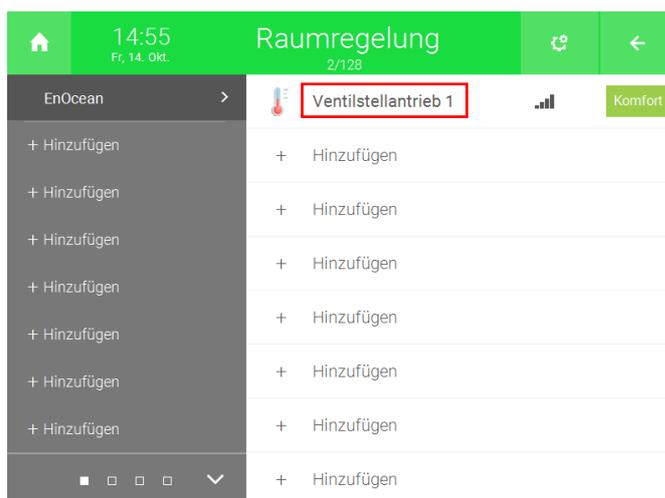
1. Als Konfigurator anmelden.
2. Wechseln Sie in die Systemübersicht (Vier Quadrate).



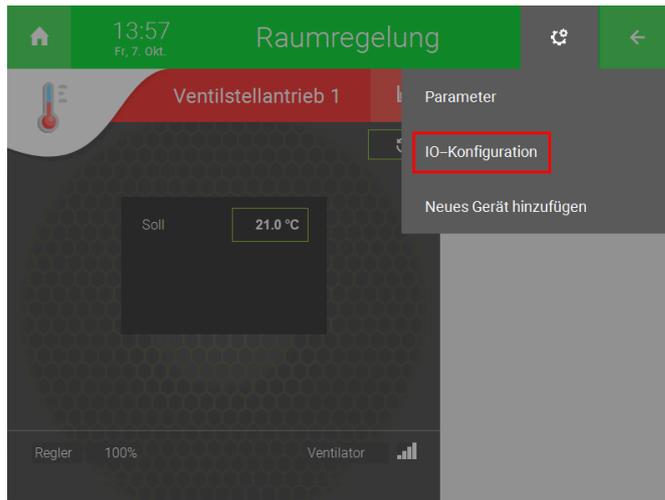
3. Wechseln Sie in das System "Raumregelung".



4. Wählen Sie Ihren bereits eingelernten EnOcean Ventilstellantrieb aus.



5. Drücken Sie oben rechts auf das Zahnrad und öffnen Sie die "IO-Konfiguration".



6. Drücken Sie auf "Ansteuerungen >".



7. Betätigen Sie auf das Feld rechts von "Ventil Stetig".



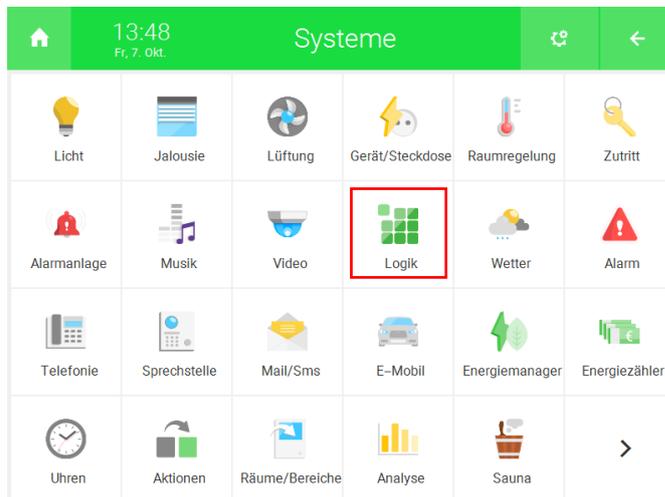
8. Wählen Sie unten links "Memory" und definieren Sie einen freien lokalen Merker mit einer beliebigen Adresse von 1 bis 255.



9. Kehren Sie zur Systemübersicht zurück.

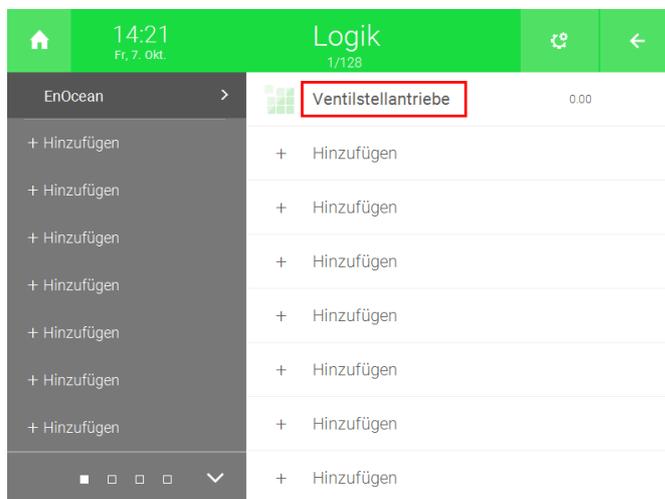
### Logikelement konfigurieren

1. Öffnen Sie das System "Logik".



2. Erstellen Sie ein neues "Logik"-Element.

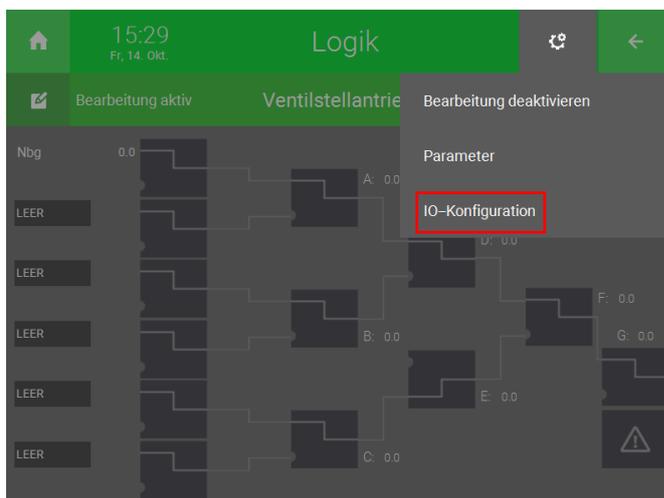
3. Öffnen Sie das "Logik"-Element.



4. Betätigen Sie oben links die Schaltfläche neben "Bearbeitung inaktiv", um auf "Bearbeitung aktiv" umzuschalten.



5. Drücken Sie oben rechts auf das Zahnrad und öffnen Sie die "IO-Konfiguration".



6. Drücken Sie auf die Schaltfläche neben "IN 1" und benennen Sie Ihren Eingang (z.B Wert-Ventil)
7. Gehen Sie auf "LOGIC" und wählen Sie "AIN" aus.
8. Geben Sie im Feld "AI" ihren vorher erstellten lokalen Merker ein (Memory > Adresse 1 - 255 > Local).
9. Definieren Sie unten links die Namen der Ventile, wählen Sie statt DO, AO aus und geben Sie den Ausgang des Ventilstellantriebs an.
10. Neben dem vorher definierten Namen können Sie das Gatter auswählen. Wählen Sie entweder Gatter A, D, F oder G, um den Wert von einem Ventilstellantrieb für die anderen Ventilstellantriebe zu übernehmen.

Module	Input/Output	Value
VSA 1	AIN 7	0.0
VSA 2	A	0.0
VSA 3	D	0.0
VSA 4	F	0.0

11. Kehren Sie mithilfe des Pfeils oben rechts zurück zu den Logikgattern. Hier können Sie sehen, dass der Wert des Ventilstellantriebs, welches als Eingang definiert wurde, auf die Ausgänge der Gatter A, D, F und G übertragen wurde.

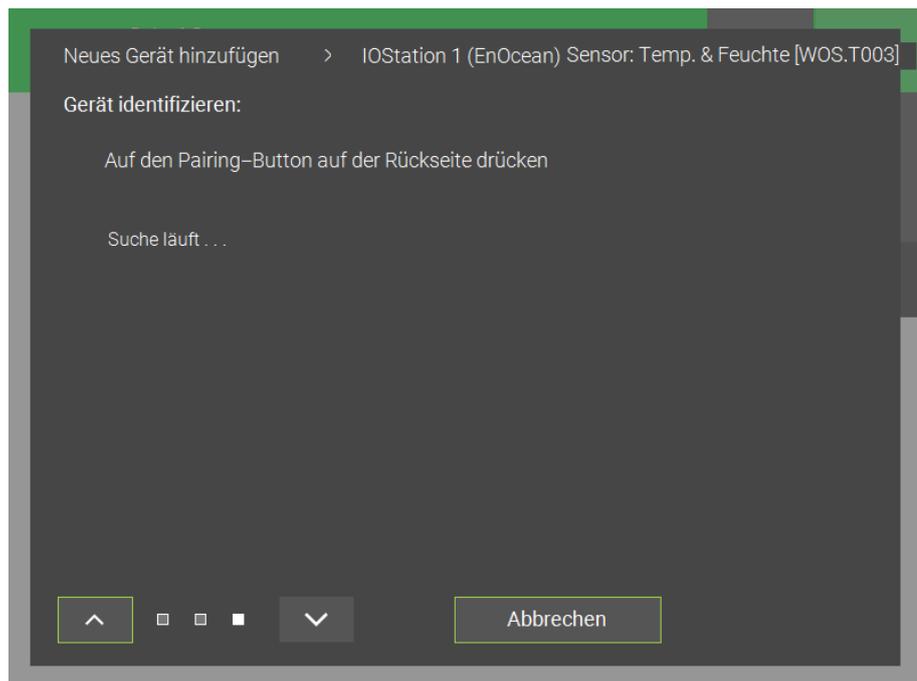


#### 4.7 EnOcean Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensoren



EnOcean Temperatur- und Feuchtesensoren werden an der Wand mit Klebeband oder mit Schrauben angebracht. Die Sensoren messen zyklisch im 100-Sekunden-Takt die Werte. Bei einer Temperaturänderung von 0,5°C bzw. 0,5% Luftfeuchtigkeit werden die aktuellen Daten sofort an den Gebäuderegler übermittelt, bei konstanten Werten alle 15 bis 21 Minuten.

1. Tippen Sie an der Rückseite des Sensors einmal auf den „Pairing“ Button

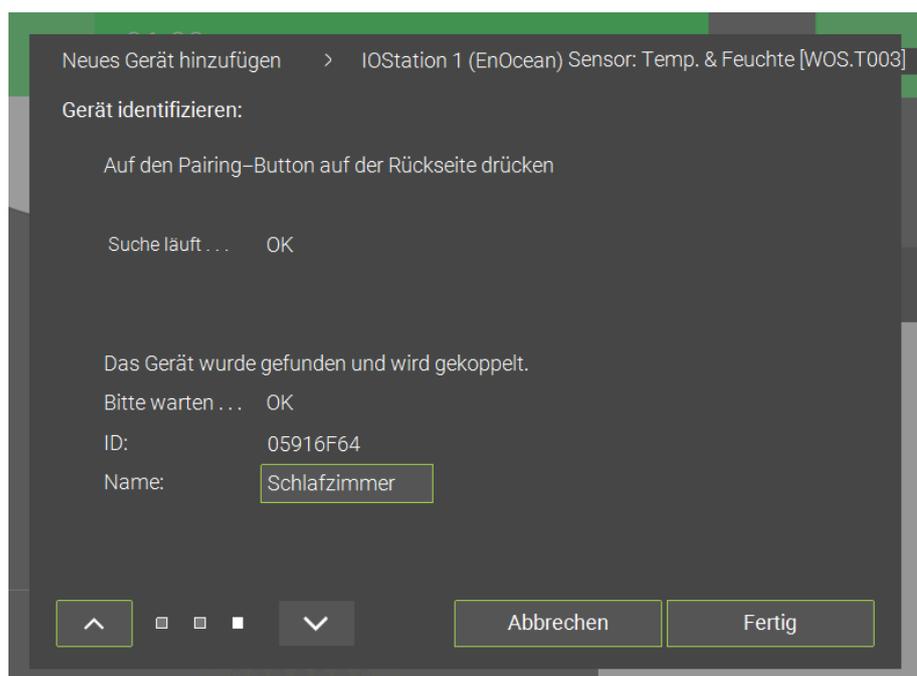


Im myGEKKO OS erscheint eine Bestätigung, dass das Gerät gefunden und gekoppelt wurde. Kontrollieren Sie gegebenenfalls, ob die angezeigte ID mit der ID am Gerät übereinstimmt

War der Kopplungsprozess erfolgreich, erscheint im rechten unteren Eck des Fensters ein Button „Fertig“.

1. Bestätigen Sie durch Tippen auf „Fertig“ die Koppelung.

Ihr Temperatur- und Feuchtigkeitssensor ist nun fertig eingelernt. Sie können vorher noch den Namen des neu eingelernten Temperatur- und Feuchtigkeitssensors ändern.

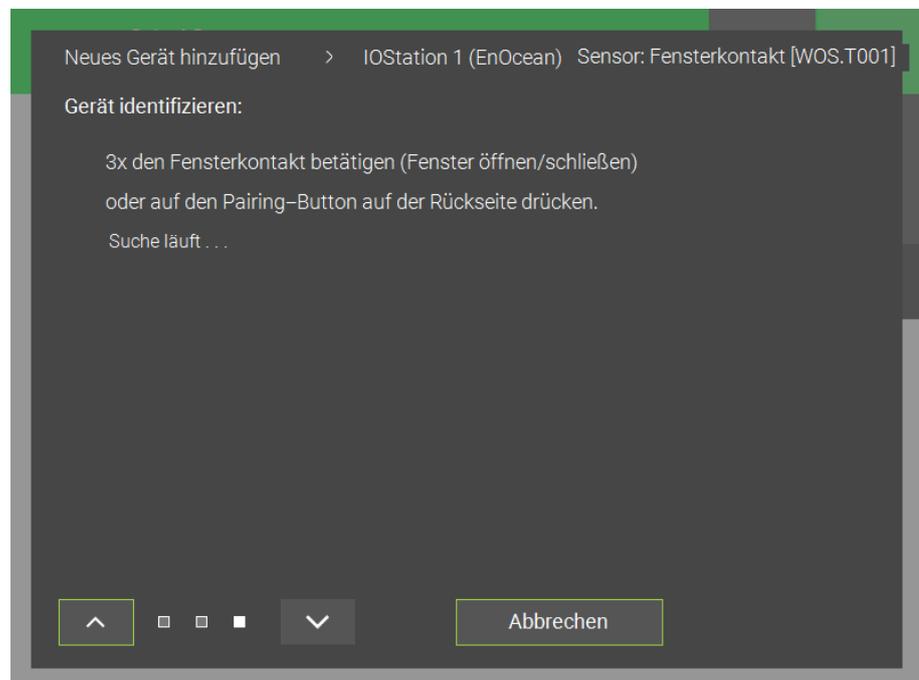


## 4.8 EnOcean Fensterkontakt

Die EnOcean Fensterkontakte bestehen aus zwei Teilen, einer für den Rahmen und der andere für das Fenster. Wird das Fenster geöffnet, wird der Kontakt unterbrochen und die Meldung wird an den Gebäuderegler weitergegeben, dieser reagiert je nach Einstellung.



1. Tippen Sie an der Rückseite des Fensterkontakts einmal auf den „Pairing“ Button

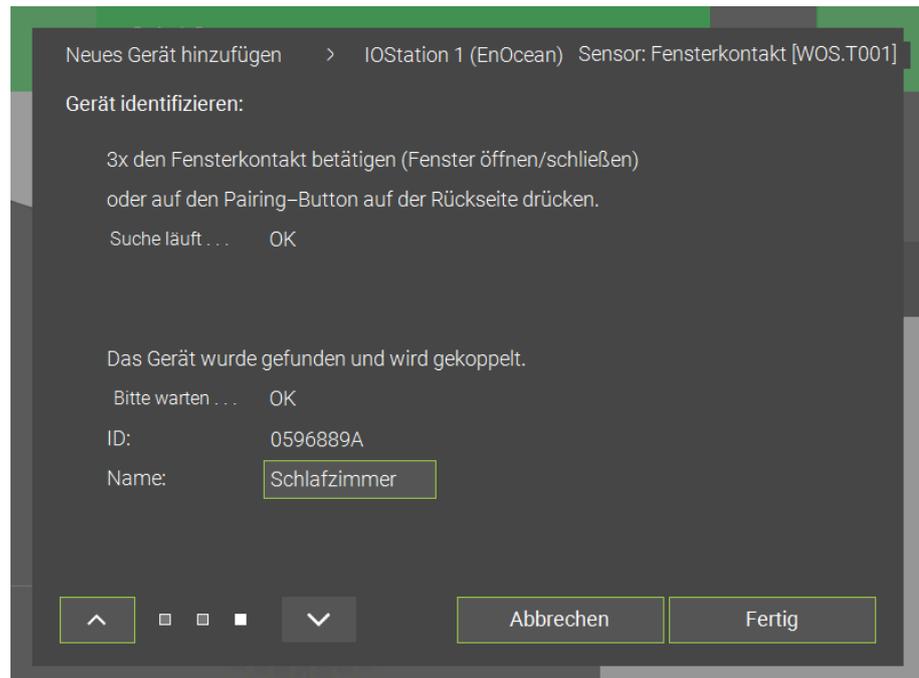


Im myGEKKO OS erscheint eine Bestätigung, dass das Gerät gefunden und gekoppelt wurde. Kontrollieren Sie gegebenenfalls, ob die angezeigte ID mit der ID am Gerät übereinstimmt

War der Kopplungsprozess erfolgreich, erscheint im rechten unteren Eck des Fensters ein Button „Fertig“.

1. Bestätigen Sie durch Tippen auf „Fertig“ die Koppelung

Ihr Fensterkontakt ist nun fertig eingelernt. Sie können vorher noch den Namen des neu eingelernten Fensterkontakts ändern.



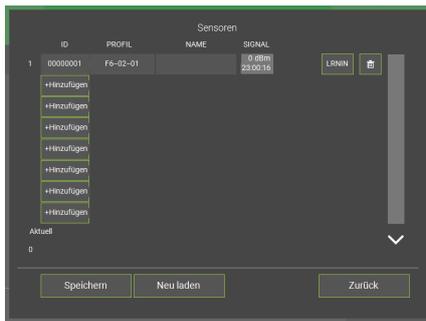
#### 4.8.1 Logiken für Fensterkontakte

Im System der Einzelraumregelung ist pro Zone ein Fensterkontakt vorgesehen. Im Falle mehrerer Fensterkontakte kann man diese im System der Logiken zusammenfassen.

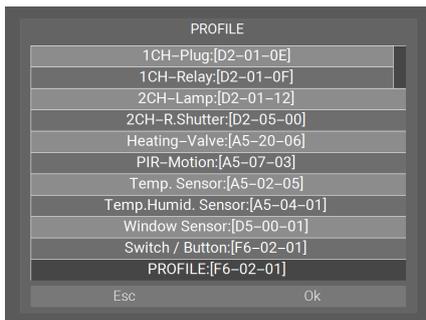
1. Als Konfigurator anmelden
2. Wechseln Sie in das Einstellungsmenü (Zahnrad > Einstellungen).
3. Wechseln Sie in die rotierenden Pfeile (5. Tab von links).



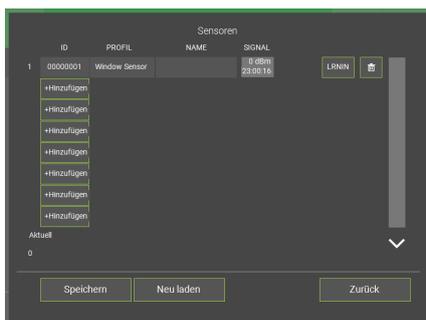
1. Wählen Sie im linken Reiter die EnOcean IO-Station aus
2. Tippen Sie nun auf „Sensoren“



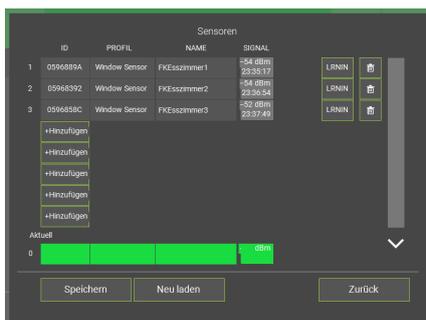
3. Tippen Sie in einer freien Zeile auf „Hinzufügen“, um einen neuen Sensor hinzuzufügen
4. Tippen Sie auf das graue Feld unter „Profil“, um das korrekte Profil auszuwählen



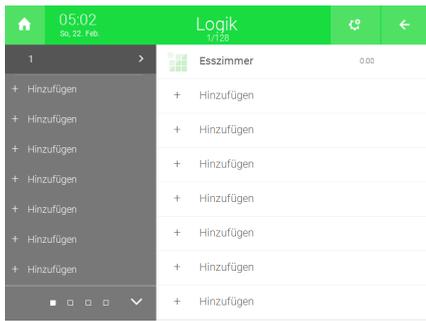
5. Wählen Sie im neuen Fenster das Profil des Fensterkontakts, „**Window Sensor:[D5-00-01]**“ und tippen Sie auf „Ok“



6. Tippen Sie auf das graue Feld unter „NAME“ und vergeben Sie dem Fensterkontakt einen beschreibenden Namen



7. Tippen Sie nun auf „LRNIN“, dieser wechselt dadurch von Schwarz auf Grün
8. Drücken Sie den „Pairing“ Button an der Rückseite des Fensterkontakts
9. Im Feld „ID“ erscheint nun die ID des Fensterkontakts. Überprüfen Sie, ob die angezeigte ID mit der ID des Fensterkontakts übereinstimmt
10. Tippen Sie nun nochmals auf den „LRNIN“ Button, sodass er nicht mehr grün hinterlegt ist
11. Zum Hinzufügen weiterer Fensterkontakte wiederholen Sie die Schritte 3) bis 10)
12. Haben Sie alle Fensterkontakte hinzugefügt, speichern Sie die Liste durch Tippen auf „Speichern“ im linken unteren Eck des Fensters



13 Wählen Sie das System Logik

14 Legen Sie im linken Reiter, falls notwendig, durch Tippen auf „Hinzufügen“ einen neuen Abschnitt an

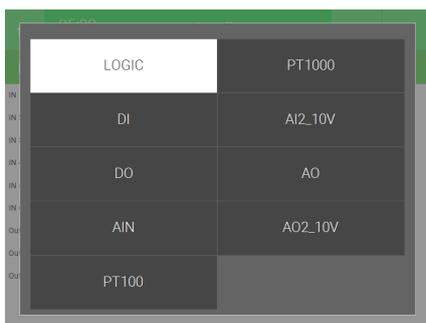
15 Tippen Sie im rechten Reiter an einer freien Stelle auf „Hinzufügen“, um eine neue Logik anzulegen und tippen Sie anschließend auf die neu angelegte Logik



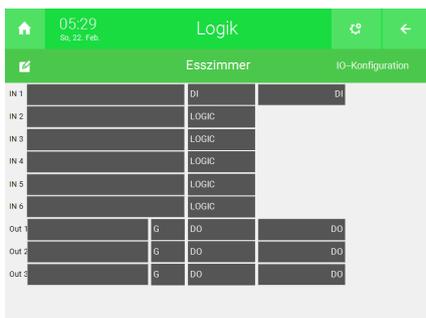
16 Tippen Sie im neuen Fenster im rechten oberen Bereich auf das Zahnrad-Symbol und anschließend auf „IO-Konfiguration“

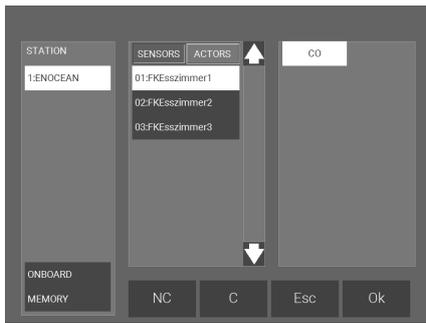


17 Tippen Sie nun im ersten Abschnitt neben „IN 1“ auf „LOGIC“, um den Eingang auf einen digitalen Eingang (DI) zu schalten



18 Tippen Sie nun auf das Feld „DI“ in der Spalte ganz rechts, um den Fensterkontakt auszuwählen





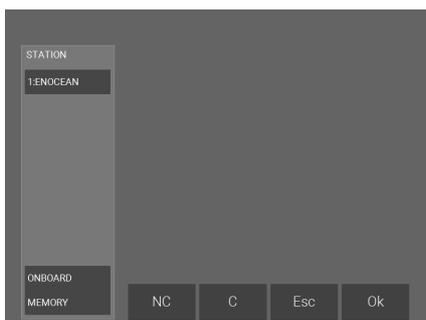
19. Tippen Sie im neuen Fenster im linken Reiter auf die EnOcean IO-Station. Tippen Sie in der neuen Spalte in der Mitte auf „Sensoren“. Wählen Sie Ihren Sensor und tippen Sie auf „Ok“ im rechten unteren Eck



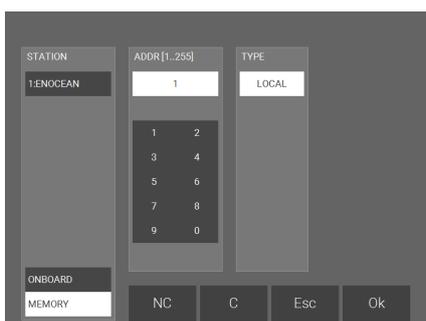
20. Wiederholen Sie nun die Schritte 8 bis 10 für Ihre weiteren Sensoren



21. Sobald Sie alle Sensoren hinzugefügt haben, tippen Sie auf „DO“ ganz rechts neben „Out 1“



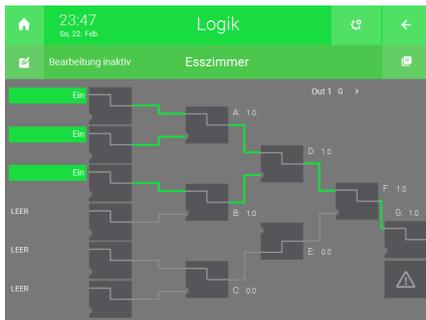
22. Tippen Sie im neuen Fenster im linken Reiter auf „MEMORY“



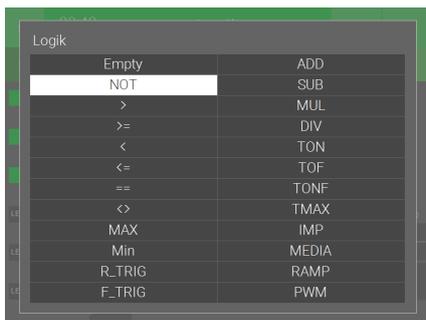
23. In der neuen Spalte in der Mitte setzen Sie auf ein noch nicht vergebenes Memory-bit, in unserem Fall „1“. Tippen Sie anschließend auf „Ok“ im rechten unteren Eck



24. Tippen Sie nun auf „Zurück“ im rechten oberen Eck



25. In der Logik-Ansicht sieht man nun die Eingänge der Fensterkontakte ganz links. Tippen Sie nun auf „Bearbeitung aktivieren“



26. Tippen Sie nun auf die ersten Gatter der Fensterkontakte und setzen sie auf „NOT“





27 Verknüpfen Sie nun alle Fensterkontakte untereinander mit „OR“

28 Wenn nun einer der verknüpften Fensterkontakte geöffnet ist, wird das erste Memory-bit auf 1 gesetzt. Tippen Sie nun auf den „Home“ Button im linken oberen Eck



29 Gehen Sie in das Menü der Systeme

30 Wählen Sie das System Raumregelung

31 Legen Sie eine neue Raumregelung an und wählen Sie sie aus, oder wählen Sie eine bereits bestehende Raumregelung



32 Tippen Sie im neuen Fenster im rechten oberen Bereich auf das Zahnrad-Symbol und tippen Sie anschließend auf „IO-Konfiguration“



33 Tippen Sie im neuen Fenster auf „Taster/Kontakte“



34. Tippen Sie im neuen Fenster auf das graue Feld „DI“ neben „Fensterkontakt“



35. Tippen Sie im neuen Fenster im linken unteren Eck auf „MEMORY“

36. Wählen Sie nun das vorher im Logik-Gatter vergebene Memory-bit, in unserem Fall „1“

37. Tippen Sie nun im rechten unteren Eck auf „Ok“



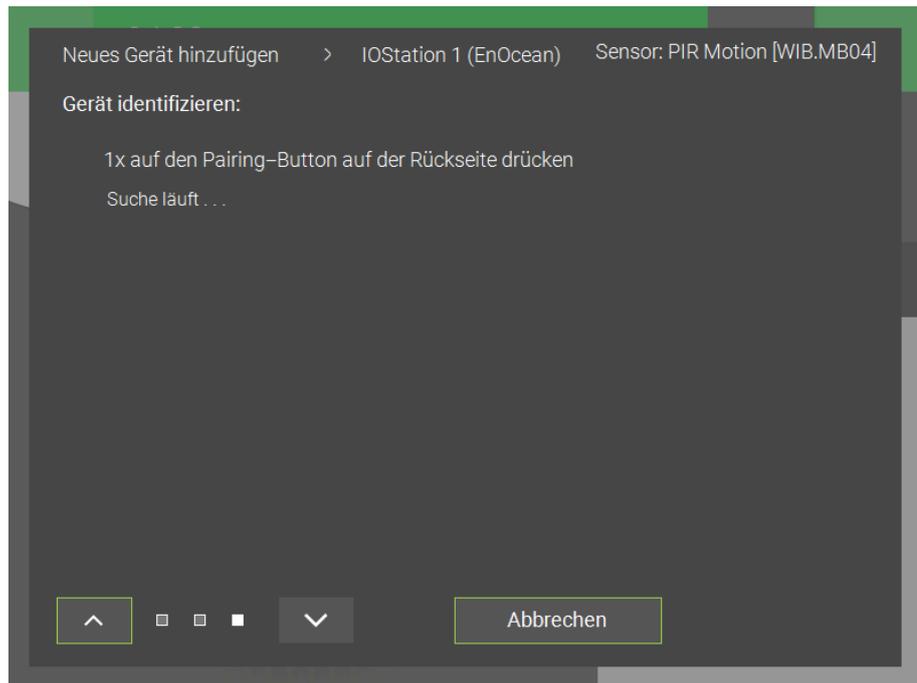
38. Ihre Fensterkontakte sind nun erfolgreich durch eine Logik mit der Raumregelung verknüpft

## 4.9 EnOcean Bewegungssensor



Der EnOcean Bewegungssensor erkennt Bewegung im Einsatzbereich und gibt diese Information an den Gebäuderegler weiter. Dieser reagiert je nach Einstellungen.

1. Tippen Sie nun an der Rückseite des Bewegungsmelders einmal auf den „Pairing“ Button

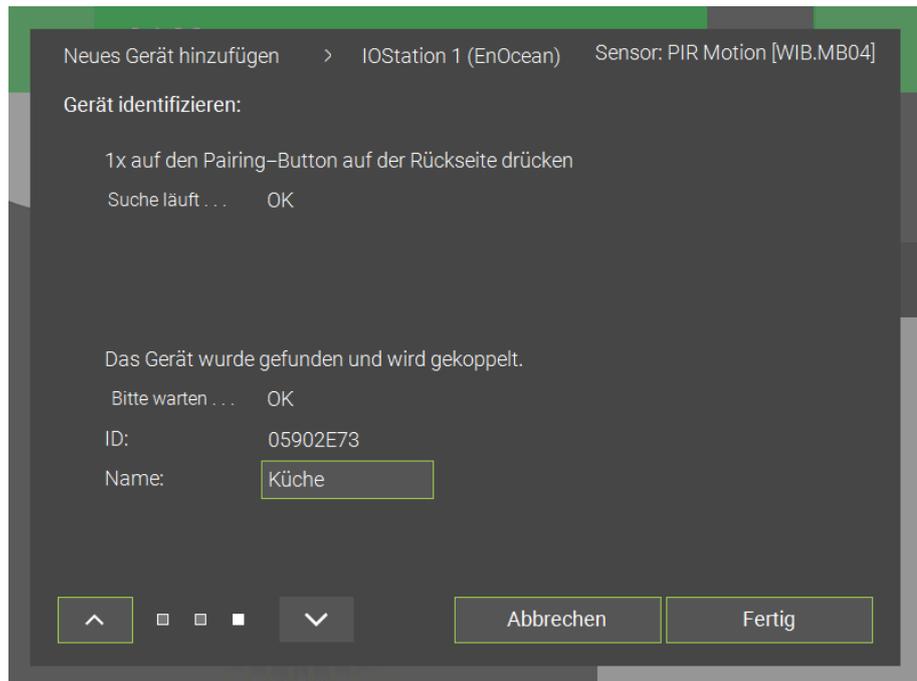


Im myGEKKO OS erscheint eine Bestätigung, dass das Gerät gefunden und gekoppelt wurde. Kontrollieren Sie gegebenenfalls, ob die angezeigte ID mit der ID am Gerät übereinstimmt.

War der Kopplungsprozess erfolgreich erscheint im rechten unteren Eck des Fensters ein Button „Fertig“.

1. Bestätigen Sie durch Tippen auf „Fertig“ die Koppelung

Ihr Bewegungsmelder ist nun fertig eingelernt. Sie können vorher noch den Namen des neu eingelernten Bewegungsmelders ändern.

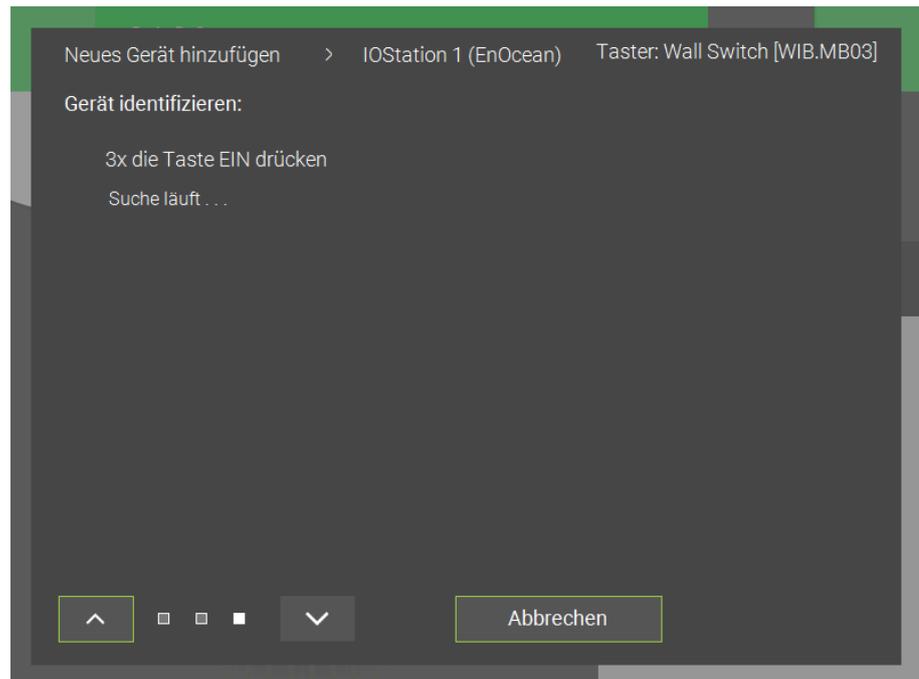


#### 4.10 EnOcean Funktaster

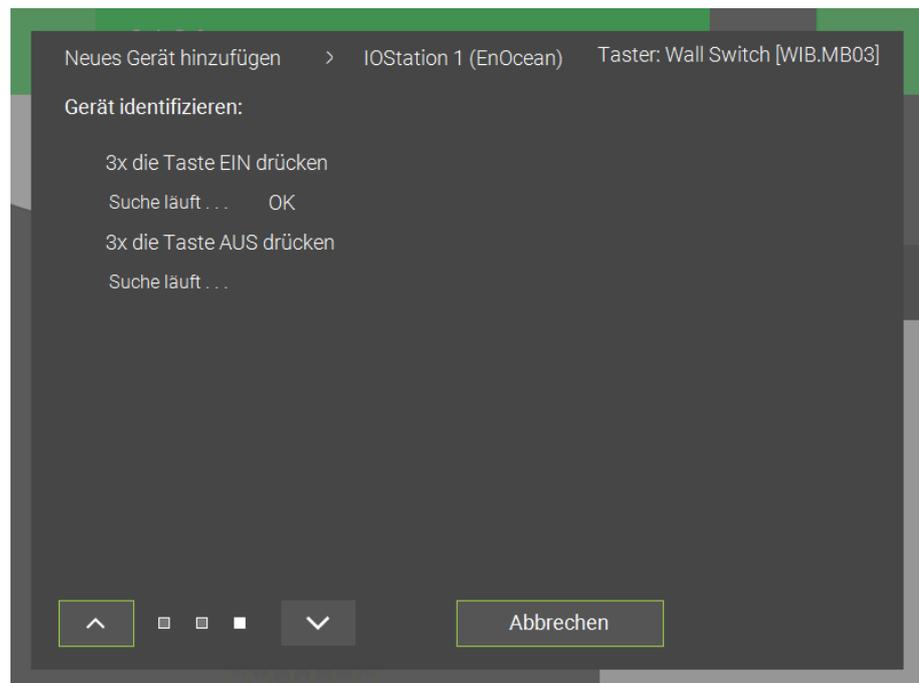


Der EnOcean Funktaster kann wie jeder andere Taster mit Funktionen, Aktionen belegt werden, die der myGEKKO Gebäuderegler ausführt. Der Taster kann angeklebt oder angeschraubt werden.

1. Tippen Sie nun dreimal hintereinander auf die Taste „EIN“ des Tasters



1. Tippen Sie nun dreimal hintereinander auf die Taste „AUS“ des Tasters

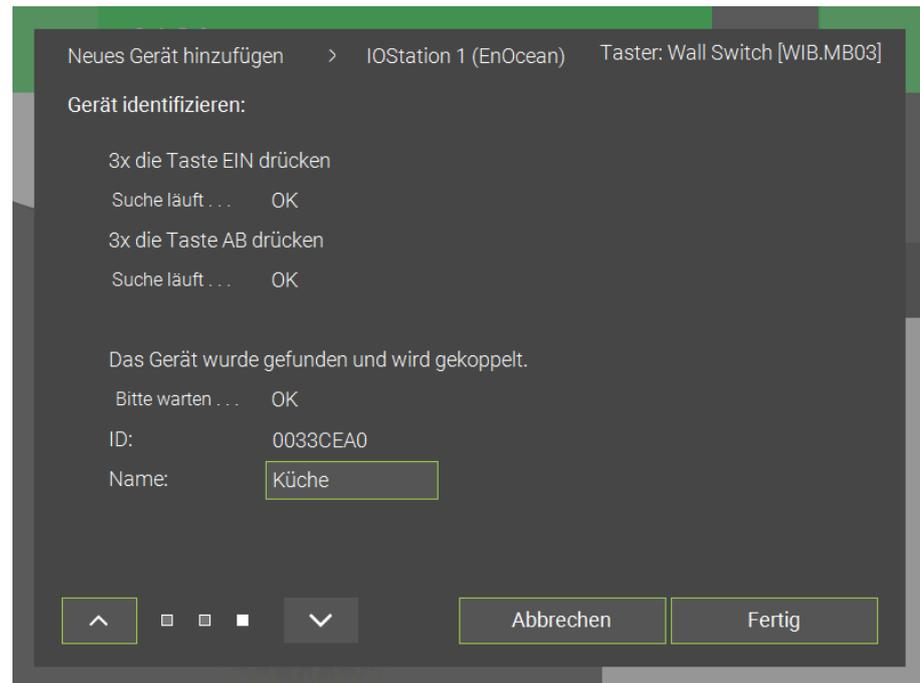


Im myGEKKO OS erscheint eine Bestätigung, dass das Gerät gefunden und gekoppelt wurde. Kontrollieren Sie gegebenenfalls, ob die angezeigte ID mit der ID am Gerät übereinstimmt.

War der Kopplungsprozess erfolgreich, erscheint im rechten unteren Eck des Fensters ein Button „Fertig“.

1. Bestätigen Sie durch Tippen auf „Fertig“ die Koppelung

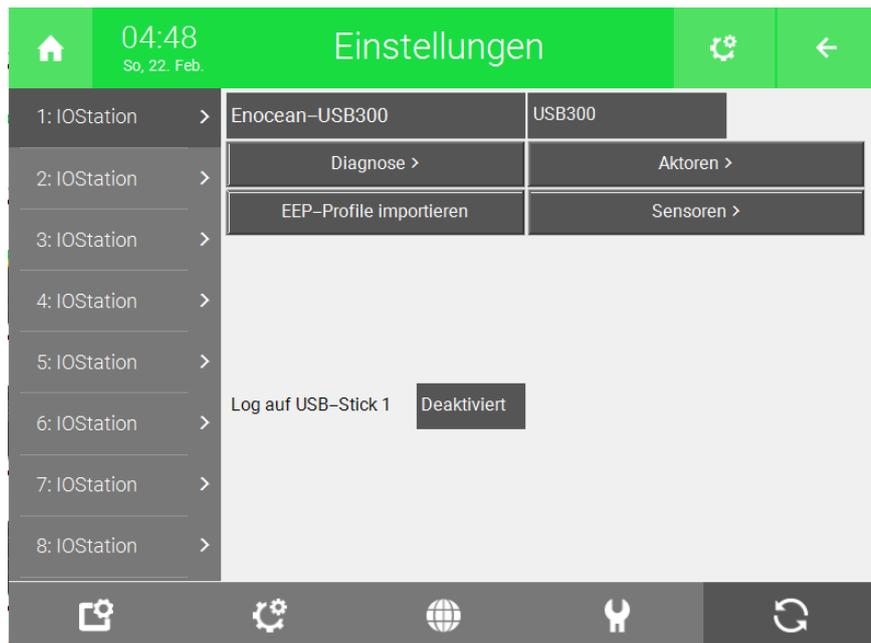
Ihr Taster ist nun fertig eingelernt. Sie können vorher noch den Namen des neu eingelernten Tasters ändern.



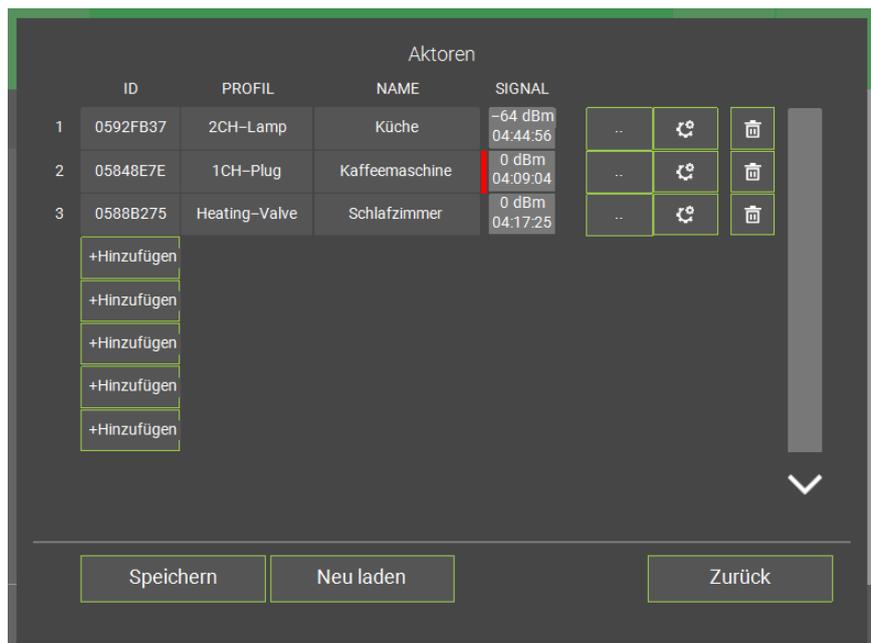
#### 4.11 EnOcean Repeater setzen

Wird die Reichweite des Gateways überschritten, dann können der 1-Kanal Aktor (1CH-Relay), 2-Kanal Aktor (2CH-Relay), Micro Smart Plug (1-CH Plug), der Rolloaktor (2CH-R.Shutter) und die OPUS BRIDGE Aktoren als Repeater benutzt werden. Es kann auch ein separater EnOcean Repeater verwendet werden.

1. Als Konfigurator anmelden.
2. Wechseln Sie in das Einstellungsmenü (Zahnrad > Einstellungen).
3. Wechseln Sie in die rotierenden Pfeile (5. Tab von links).
4. Wählen Sie nun im linken Reiter die EnOcean IO-Station aus.
5. Tippen Sie im rechten Bereich auf „Aktoren“.

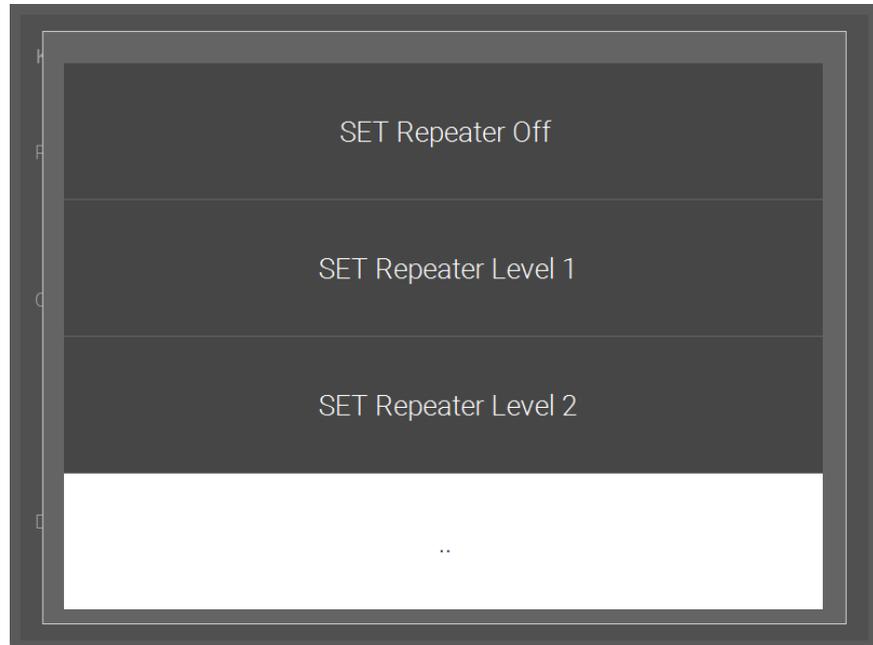


- Tippen Sie nun neben dem Aktor, den Sie als Repeater setzen wollen, auf das Zahnradsymbol. Beachten Sie, dass nur der 1-Kanal Aktor(1CH-Relay), 2-Kanal Aktor (2CH-Relay), Micro Smart Plug (1-CH Plug) und der Rolloaktor (2CH-R.Shutter) die Repeater Funktion unterstützen.

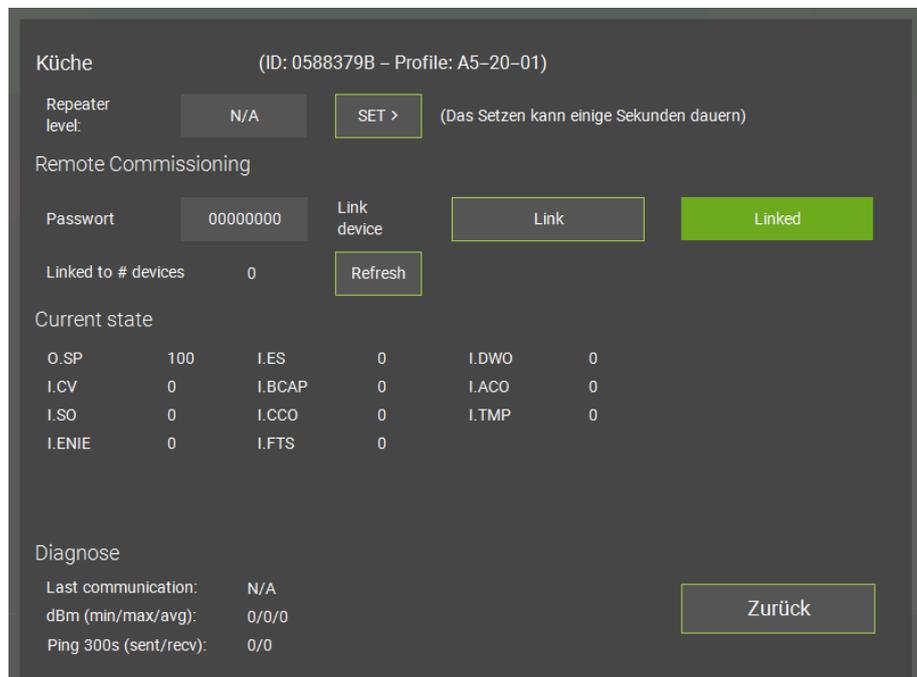


- Tippen Sie im neuen Fenster auf "SET >".
- Wählen Sie im neuen Fenster eine der Repeater-Optionen:

- SET Repeater Off: Die Repeater-Funktion wird deaktiviert.
- SET Repeater Level 1: Der Repeater leitet Signale weiter, welche vorher noch nicht verstärkt wurden.
- SET Repeater Level 2: Der Repeater leitet Signale weiter, welche vorher verstärkt wurden (von Level 1).



Ihr Aktor dient nun als Repeater. Im Feld neben "Repeater level:" können Sie den eingestellten Level sehen. Sie können das Fenster nun über den „Zurück“ Button verlassen.





#### HINWEIS

Man sollte nicht zu viele EnOcean Aktoren als Repeater einstellen, da ansonsten zu viele Telegramme verstärkt werden und die Geschwindigkeit nachlassen kann.



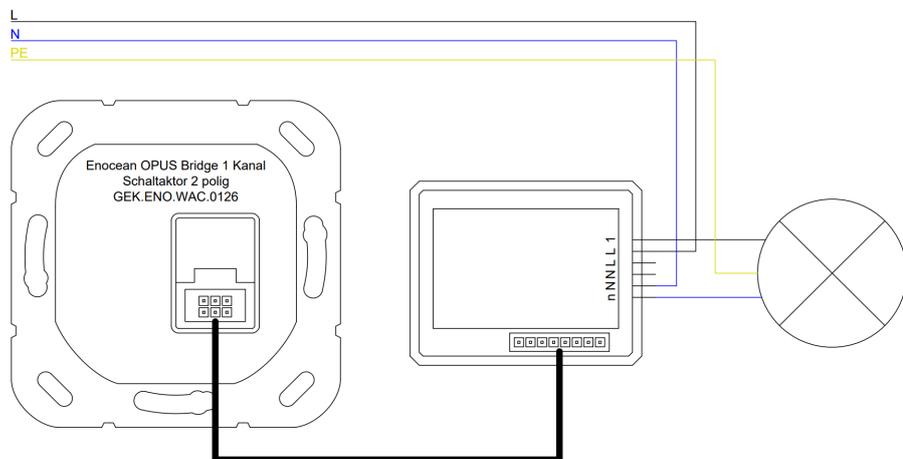
#### HINWEIS

Die restlichen Einstellungen und Funktionen sind für Wartung und Diagnose vorbehalten.

## 4.12 EnOcean OPUS BRIDGE

### 4.12.1 EnOcean OPUS BRIDGE 1 Kanal Schalter

#### EnOcean OPUS BRIDGE 1 Kanal



Der EnOcean OPUS BRIDGE 1 Kanal Unterputz-Schalter eignet sich für die Realisierung einer Beleuchtungssteuerung und kann mithilfe des myGEKKO OS mit verschiedenen Funktionen konfiguriert werden.

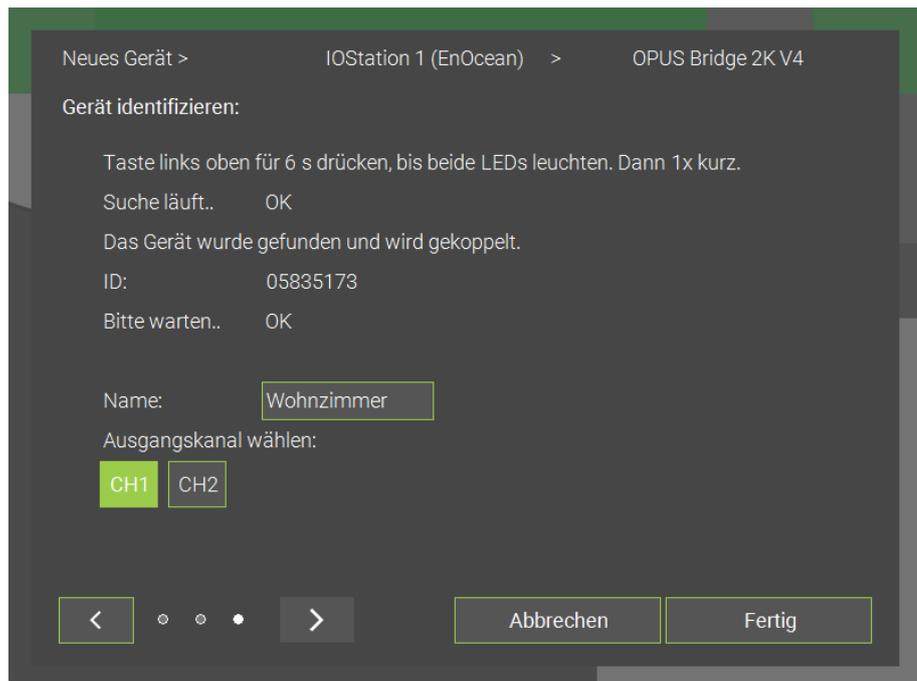
#### Gerät einlernen



1. Drücken Sie die Taste oben links für 6s, bis beide LEDs leuchten und drücken Sie dann nochmal auf die Taste.

Im myGEKKO OS erscheint eine Bestätigung, dass das Gerät gefunden wurde und gekoppelt wird. Kontrollieren Sie gegebenenfalls, ob die angezeigte ID mit der ID des Gerätes übereinstimmt. Hier können Sie auch den Namen des Gerätes ändern. Der Schaltaktor ist nun im "Licht"-Element bereits konfiguriert.

War der Kopplungsprozess erfolgreich, erscheint im rechten unteren Eck des Fensters ein Button „Fertig“. Drücken Sie diesen, um die Kopplung zu bestätigen.



#### 4.12.2 EnOcean OPUS BRIDGE 2 Kanal Schalter

Der EnOcean OPUS BRIDGE 2 Kanal Unterputz-Schalter eignet sich für die Realisierung einer Beleuchtungssteuerung und kann mithilfe des myGEKKO OS mit verschiedenen Funktionen konfiguriert werden.

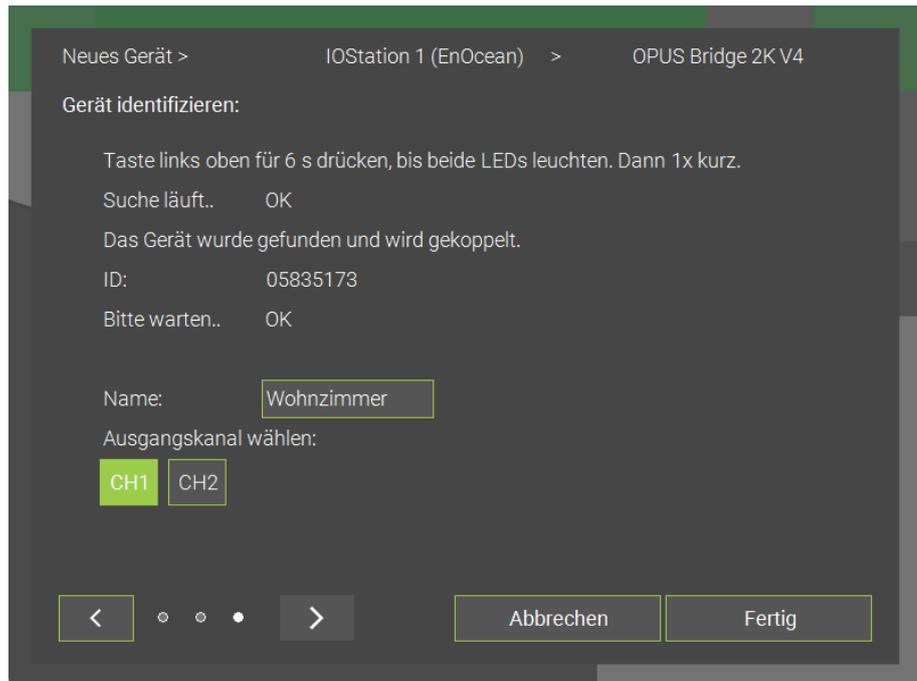
##### Gerät einlernen



1. Drücken Sie die Taste oben links für 6s, bis beide LEDs leuchten und drücken Sie dann nochmal auf die Taste.
2. Wählen Sie einen Ausgangskanal aus. CH1 bezieht sich auf die Taster links und CH2 bezieht sich auf die Taster rechts.

Im myGEKKO OS erscheint eine Bestätigung, dass das Gerät gefunden wurde und gekoppelt wird. Kontrollieren Sie gegebenenfalls, ob die angezeigte ID mit der ID des Gerätes übereinstimmt. Hier können Sie auch den Namen des Gerätes ändern. Der Schaltaktor ist nun im "Licht"-Element bereits konfiguriert.

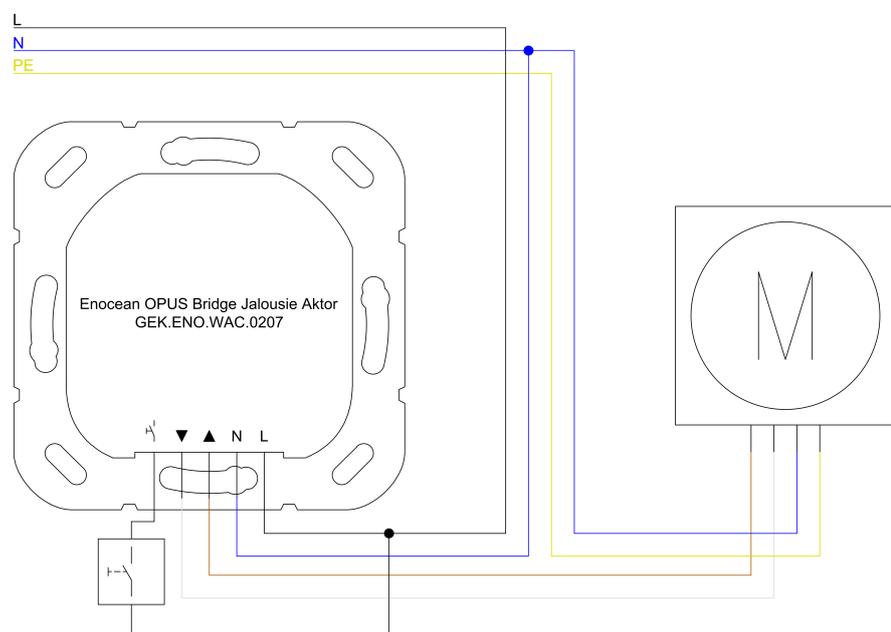
War der Kopplungsprozess erfolgreich, erscheint im rechten unteren Eck des Fensters ein Button „Fertig“. Drücken Sie diesen, um die Kopplung zu bestätigen.



Wiederholen Sie die Schritte und wählen Sie CH2 statt CH1, um ein anderes "Licht"-Element mit dem EnOcean OPUS BRIDGE 2 x 1,15 kW Schalter zu verknüpfen

#### 4.12.3 EnOcean OPUS BRIDGE Jalousieaktor

**EnOcean  
OPUS BRIDGE  
Jalousieaktor**



Der EnOcean OPUS BRIDGE Jalousieaktor eignet sich für die Realisierung einer Jalousiesteuerung und kann mithilfe des myGEKKO OS mit verschiedenen Funktionen konfiguriert werden.

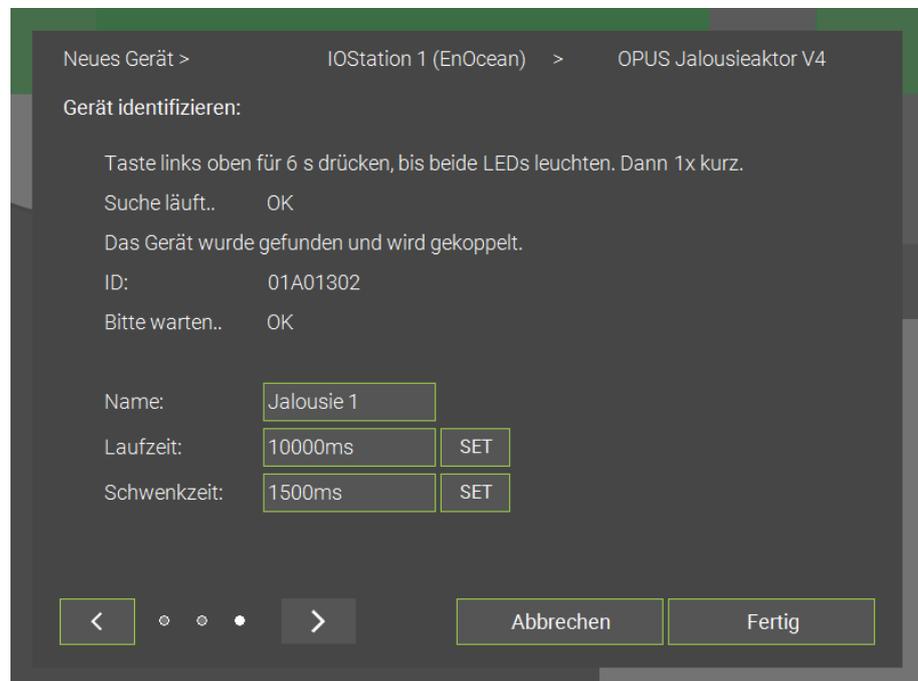
## Gerät einlernen



1. Drücken Sie die Taste oben links für 6s, bis beide LEDs leuchten und drücken Sie dann nochmal auf die Taste.
2. Wenn das Gerät gefunden wurde, dann erscheint unten automatisch die Laufzeit und die Schwenkzeit. Diese kann hier auch geändert werden.

Im myGEKKO OS erscheint eine Bestätigung, dass das Gerät gefunden wurde und gekoppelt wird. Kontrollieren Sie gegebenenfalls, ob die angezeigte ID mit der ID des Gerätes übereinstimmt. Hier können Sie auch den Namen des Gerätes ändern. Der Jalousieaktor ist nun im "Jalousie"-Element bereits konfiguriert.

War der Kopplungsprozess erfolgreich, erscheint im rechten unteren Eck des Fensters ein Button „Fertig“. Drücken Sie diesen, um die Kopplung zu bestätigen.



## 5 Konfiguration Drittprodukte

### 5.1 Konfiguration EnOcean

1. Melden Sie sich am myGEKKO OS als Konfigurator an und wechseln Sie in die IO Konfiguration. Wählen Sie dort „EnOcean USB300“ aus. Sollte der EnOcean USB Stick direkt am myGEKKO Gebäuderegler angeschlossen sein, so können Sie das Feld „MAC“ leer lassen. Geben Sie in das Feld „MAC“ die MAC Adresse oder IP Adresse des myGEKKO NODE ein, sofern EnOcean über den NODE läuft. Als Typ können Sie den USB300 Stick oder den myGEKKO NODE auswählen mit EnOcean.
2. Im Punkt Diagnose sehen Sie die letzten Telegramme, die an das EnOcean Interface gesendet wurden.
3. In der Tabelle der Sensoren werden die EnOcean Sensoren eingelernt.
4. In der Tabelle der Sensoren werden die EnOcean Aktoren definiert.
5. Mit dem Befehl „EEP-Profile importieren“ können User-spezifische EEP Datentypen integriert werden.



## 5.2 Einlernen von EnOcean Sensoren

Wechseln Sie in das Menü der Sensoren. Hier finden Sie die eingelernten Sensoren in einer Tabelle.

Durch Tippen auf HINZUFÜGEN kann ein neuer Sensor zur Liste hinzugefügt werden.

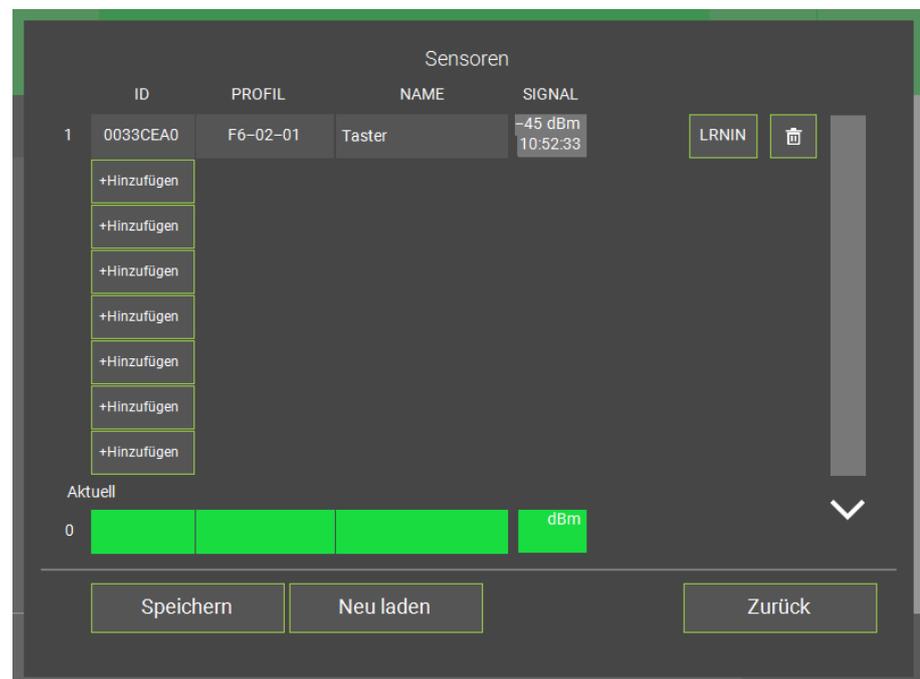
**ID:** Die ID ist die Identifikationsnummer des Sensors. Die ID ist eindeutig.

**Profil:** Diese Spalte enthält den EnOcean Datentyp des Sensors (EEP). Der Datentyp kann händisch definiert werden, manche Sensoren senden den Datentyp beim Einlernen mit. Wenn der Datentyp mitgesendet wird, wird dieses Feld automatisch gesetzt.

**Name:** Hier kann den Sensoren ein Name vergeben werden. Dieser dient dann dazu bei der Zuweisung der IOs die Identifikation der Sensoren zu erleichtern.

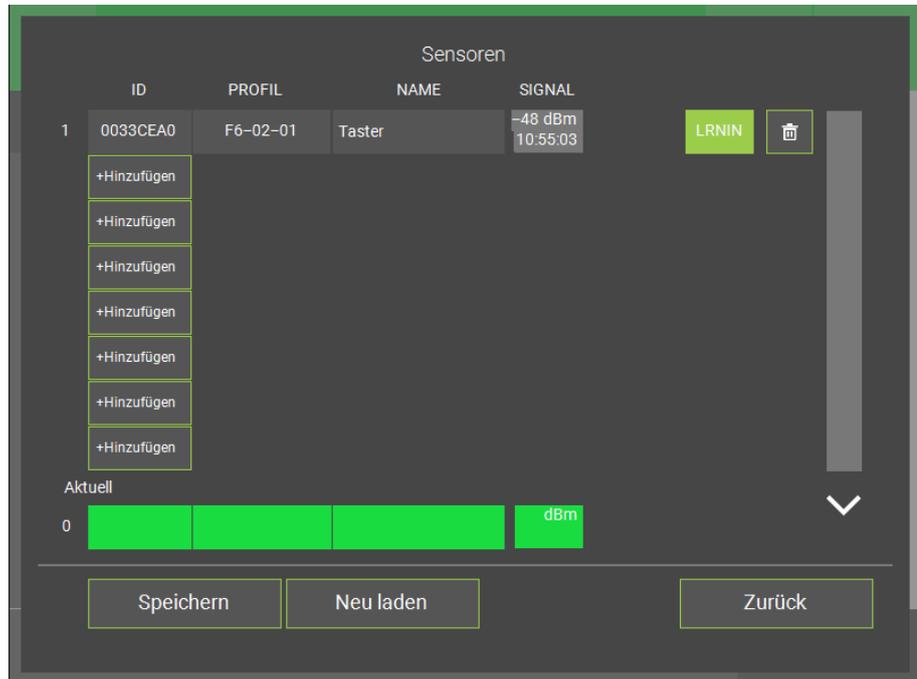
**Signal:** Hier wird die Signalstärke zum Sensor angezeigt. Je tiefer der Wert ist, umso schlechter ist die Signalstärke. Bis ca. -85dBm ist Funktion ohne Einschränkungen gegeben.

**Aktuell:** Hier finden Sie das letzte erhaltene Telegramm.



- Einlernprozess**
1. Um einen neuen Sensor in myGEKKO einzulernen, aktivieren Sie in einer freien Zeile der Tabelle den Einlernmodus (LRNIN).
  2. Sobald der Einlernmodus aktiv ist, betätigen Sie die Learn Taste am Sensor. Manche Sensoren haben eine eigene Learn Taste, bei normalen Tastern z.B. reicht es einfach eine Taste zu drücken.

3. Wurde der Sensor erkannt, wird die ID und das Signal in der Liste eingetragen. Überprüfen Sie, ob der Datentyp jenem des Sensors entspricht. Diese muss unter Umständen angepasst werden.
4. Deaktivieren Sie den Einlernmodus und vergeben dem Sensor einen Namen. Sobald Sie alle Sensoren eingelernt haben, tippen Sie abschließend auf „Speichern“. Mit Speichern wird die aktuelle Liste gesichert und Sie können in der IO Konfiguration der verschiedenen Systeme auf die Items der Sensoren zugreifen.



## 5.3 Konfigurieren von EnOcean Sensoren

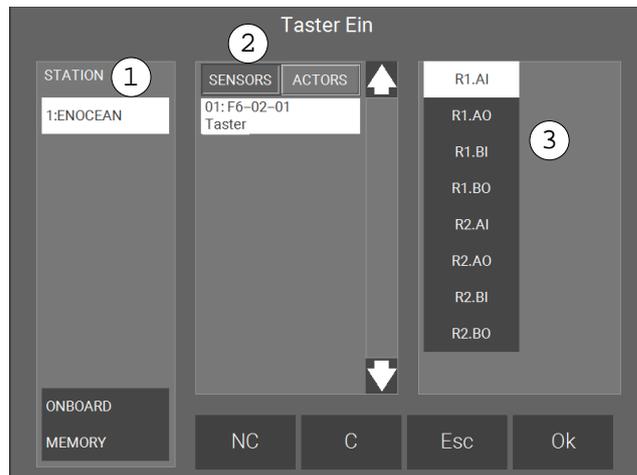
Um die EnOcean Sensoren im System verwenden zu können, werden diese in der IO Konfiguration der verschiedenen Systeme zugewiesen.

Aufgrund des definierten Datentyps (EEP) des Sensors, haben Sie die Möglichkeit verschiedene Items auszuwählen.

Sensoren können als digitaler oder analoger Eingang im System konfiguriert werden.

Wechseln Sie in die IO Konfiguration eines Systems und wählen für die Zuweisung eines Sensors einen DI oder einen AI aus.

1. Wählen Sie die EnOcean IO Station aus.
2. Wählen Sie den Typ "Sensors" aus und selektieren Ihren gewünschten Sensor.
3. In dieser Spalte erscheinen aufgrund des EEP Datentyps verschiedene Items zur Auswahl. Hier selektieren Sie das gewünschte Item. Welches Item Sie verwenden müssen, ist im EEP Protokoll von EnOcean definiert.



## 5.4 Einlernen von EnOcean Aktoren

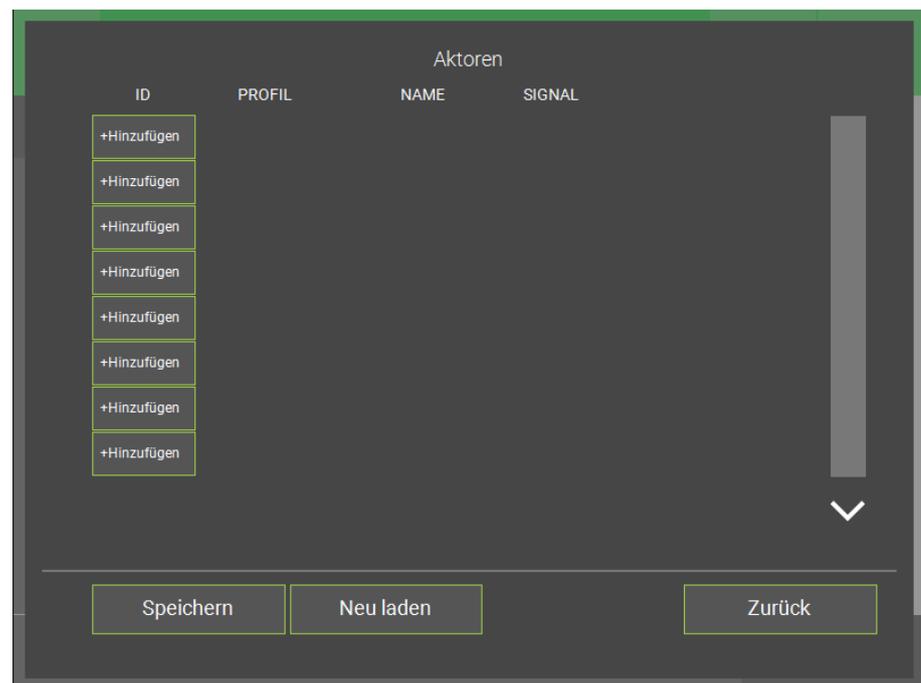
Wechseln Sie in das Menü der Aktoren. Hier finden Sie die eingelernten Aktoren in einer Tabelle.

Durch Tippen auf HINZUFÜGEN kann ein neuer Aktor zur Liste hinzugefügt werden.

**ID:** Die ID ist die Identifikationsnummer des Aktors. Die ID ist eindeutig. Wird mit dem Aktor bidirektional kommuniziert, so muss die korrekte ID des Aktors eingetragen sein. Ist die Kommunikation nicht bidirektional, kann die ID frei gewählt werden.

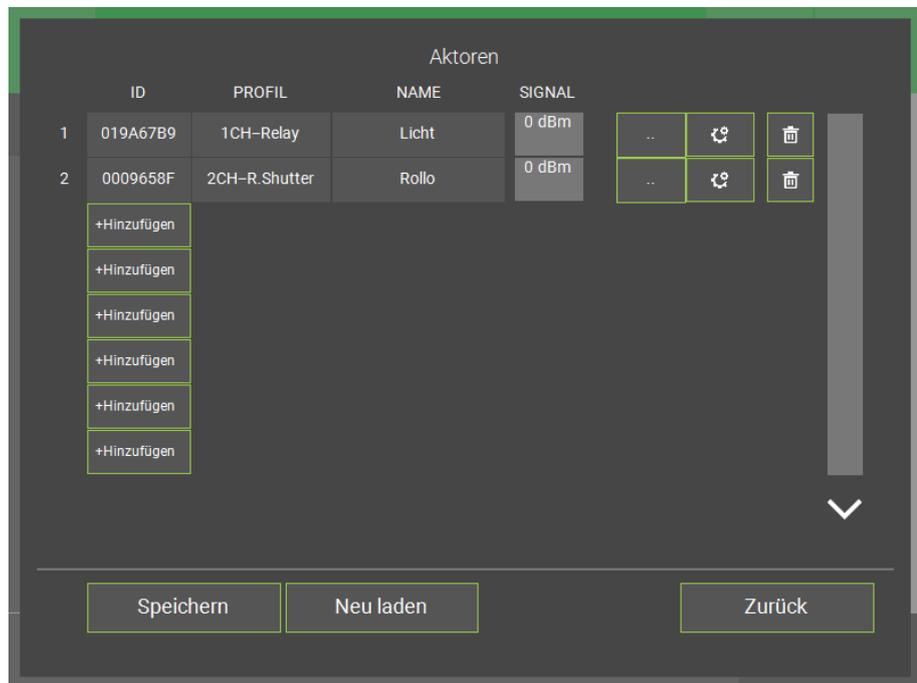
**Profil:** Diese Spalte enthält den EnOcean Datentyp des Aktors (EEP). Der Datentyp wird händisch definiert, bevor der Aktor eingelernt wird. Den Datentyp des Aktors finden Sie im Handbuch oder im EnOcean EEP Protokoll.

**Name:** Hier kann den Aktoren ein Name vergeben werden. Dieser dient dann dazu bei der Zuweisung der IOs die Identifikation der Aktoren zu erleichtern.



- Einlernprozess**
1. Um einen neuen Aktor am myGEKKO Gebäuderegler einzulernen, tragen Sie als erstes eine ID in die Tabelle ein. Wenn mit dem Aktor bidirektional kommuniziert wird, tragen Sie die ID des Aktors ein.
  2. Nun wählen Sie den Datentyp des Aktors aus und vergeben einen Namen.
  3. Abschließend tippen Sie auf „Speichern“
  4. Setzen Sie den Aktor in den Einlern-Modus.
  5. Schicken Sie über den myGEKKO Gebäuderegler ein Lern-Telegramm raus, indem Sie über das Feld '..' auf LRN-Telegramm tippen.

Sobald Sie alle Aktoren eingelernt haben, tippen Sie abschließend auf „Speichern“. Mit Speichern wird die aktuelle Liste gesichert und Sie können in der IO Konfiguration der verschiedenen Systeme auf die Items der Aktoren zugreifen.



#### HINWEIS

Wenn der Aktor den Lern-Modus nicht verlässt, ist unter Umständen ein falscher Datentyp ausgewählt.

## 5.5 Konfigurieren von EnOcean Aktoren

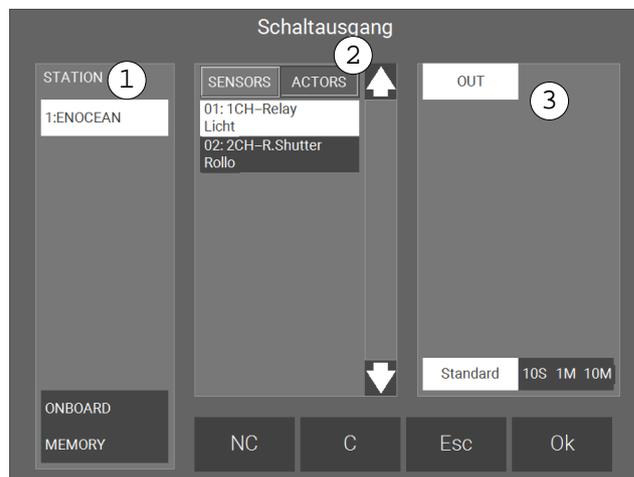
Um die EnOcean Aktoren im System verwenden zu können, werden diese in der IO Konfiguration der verschiedenen Systeme zugewiesen.

Aufgrund des definierten Datentyps (EEP) des Aktors, haben Sie die Möglichkeit verschiedene Items auszuwählen.

Aktoren können als digitaler oder analoger Ausgang im System konfiguriert werden.

Wechseln Sie in die IO Konfiguration eines Systems und wählen für die Zuweisung eines Aktors einen DO oder einen AO aus.

1. Wählen Sie die EnOcean IO Station aus.
2. Wählen Sie den Typ „Aktor“ aus und selektieren Ihren gewünschten Aktor.
3. In dieser Spalte erscheinen aufgrund des EEP Datentyps verschiedene Items zur Auswahl. Hier selektieren Sie das gewünschte Item. Welches Item Sie verwenden müssen, ist im EEP Protokoll von EnOcean definiert.



### HINWEIS

Verschiedene Aktoren unterstützen eine bidirektionale Kommunikation. Ist diese aktiviert, so kann auch der Status der Aktoren als Eingang gelesen werden. Oft verwendet man die Schaltrückmeldung eines Aktors zum Abfragen des aktuellen Status.

## 6 Hinweise

### 6.1 Fehlermeldungen

**Einstellungen: IO Station 2** Bedeutet, dass die Verbindung zum EnOcean USB300 unterbrochen ist. Dafür kann es mehrere Gründe geben:

1. Überprüfen Sie die physische Verbindung des EnOcean USB300 Sticks
2. Überprüfen Sie bei Verwendung von myGEKKO NODE die Netzwerkeinstellungen am myGEKKO Gebäuderegler, die Netzwerkeinstellungen des myGEKKO NODE, sowie die Kabelverbindungen zu den Routern/Switches.

### 6.2 Aktor/Smart Plug zurücksetzen

Ein Aktor/Smart Plug im Auslieferungszustand ist sofort einsatzbereit. Sollte er sich nicht mehr in diesem Zustand befinden, muss er zurückgesetzt werden. Zum Zurücksetzen befolgen Sie folgende Schritte:

1. Versorgen Sie das Gerät mit Strom
2. Drücken und halten Sie den „Pairing“ Button am Gerät für etwa 5 Sekunden, bis die LED am Gerät ORANGE leuchtet
3. Drücken Sie nun noch einmal den „Pairing“ Button am Gerät (ist nicht notwendig beim Smart Plug). Nun ist Ihr Gerät zurückgesetzt

### 6.3 Tipps

Die EEP Profile finden Sie in der letzten Version des EEP Profil Dokuments unter [EnOcean Webseite](#).

### 6.4 Proprietäre EEP Datentypen (im USER EPP Profil)



#### HINWEIS

Diese Datentypen halten sich NICHT an den EnOcean Standard und sind im User spezifischen EEP-Profil gespeichert.

Taster/binäre Schaltaktoren	F6-02-00
Eltako FSB61NP-230	A5-3F-7F
Eltako FUD61NPN-230V	A5-38-08
Permundo Steckdose PSC234	D2-01-09
Spartan ME8300	A5-3F-7F
Magnum TS1	D2-29-10
Magnum TS1	A5-10-04

## 6.5 Unterstützte Standard EEP Datentypen

A5-02-01	A5-08-06	A5-14-03
A5-02-02	A5-08-07	A5-14-04
A5-02-03	A5-10-01	A5-14-05
A5-02-04	A5-10-02	A5-14-06
A5-02-05	A5-10-03	A5-20-01
A5-02-06	A5-10-04	A5-20-02
A5-02-07	A5-10-05	A5-20-03
A5-02-08	A5-10-06	A5-20-04
A5-02-09	A5-10-07	A5-20-12
A5-02-0A	A5-10-08	A5-30-01
A5-02-0B	A5-10-09	A5-30-02
A5-02-10	A5-10-0A	A5-30-03
A5-02-11	A5-10-0B	A5-30-04
A5-02-12	A5-10-0C	A5-37-01
A5-02-13	A5-10-0D	A5-38-08
A5-02-15	A5-10-10	A5-3F-00
A5-02-16	A5-10-11	A5-3F-7F
A5-02-17	A5-10-12	D2-01-09
A5-02-18	A5-10-13	D5-00-00
A5-02-19	A5-10-14	F6-02-00
A5-02-1A	A5-10-15	F6-03-00
A5-02-1B	A5-10-16	F6-04-00
A5-02-20	A5-10-17	F6-10-00
A5-02-30	A5-10-18	07-38-08
A5-04-01	A5-10-19	07-3F-7F
A5-04-02	A5-10-1A	
A5-06-01	A5-10-1B	
A5-06-02	A5-10-1C	
A5-06-03	A5-10-1D	
A5-07-01	A5-10-1E	
A5-07-02	A5-11-01	
A5-07-03	A5-11-02	
A5-08-01	A5-11-03	
A5-08-02	A5-11-04	
A5-08-03	A5-13-01	
A5-09-01	A5-13-02	
A5-08-02	A5-13-10	
A5-08-04	A5-14-01	
A5-08-05	A5-14-02	



**enocean**®

*EnOcean*

**Technisches Handbuch**

myGEKKO | Ekon GmbH

St. Lorenznerstr. 2  
I-39031 Bruneck (BZ)  
Tel. +039 0474 551820  
info@my.gekko.com

**[www.my-gekko.com](http://www.my-gekko.com)**

**Ekon Vertriebs GmbH**  
Fürstenrieder Str. 279a, D-81377 München

**Vertriebsbüro Eislingen**  
Schillerstr. 21, D-73054 Eislingen